



2025/850

5.5.2025

BESCHLUSS (GASP) 2025/850 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES
vom 29. April 2025
zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Beratenden Mission der Europäischen Union
für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) (EUAM
Ukraine/1/2025)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38 Absatz 3,

gestützt auf den Beschluss 2014/486/GASP des Rates vom 22. Juli 2014 über die Beratende Mission der Europäischen Union für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 7 Absatz 1 des Beschlusses 2014/486/GASP ist das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) im Einklang mit Artikel 38 des Vertrags ermächtigt, entsprechende Beschlüsse hinsichtlich der politischen Kontrolle und strategischen Leitung der Beratenden Mission der Europäischen Union für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) zu fassen, einschließlich des Beschlusses zur Ernennung eines Missionsleiters auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (im Folgenden „Hoher Vertreter“).
- (2) Am 14. Mai 2024 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2024/1353 ⁽²⁾ zur Änderung des Beschlusses 2014/486/GASP und zur Verlängerung des Mandats der EUAM Ukraine bis zum 31. Mai 2027 angenommen.
- (3) Am 23. Mai 2024 hat das PSK den Beschluss (GASP) 2024/1567 ⁽³⁾ angenommen, mit dem das Mandat von Herrn Rolf Michael Hay Pereira HOLMBOE als Missionsleiter der EUAM Ukraine für den Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 verlängert wurde.
- (4) Der Hohe Vertreter hat am 27. März 2025 vorgeschlagen, das Mandat von Herrn Rolf Michael Hay Pereira HOLMBOE als Missionsleiter der EUAM Ukraine für den Zeitraum vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026 zu verlängern —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Mandat von Herrn Rolf Michael Hay Pereira HOLMBOE als Missionsleiter der Beratenden Mission der Europäischen Union für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) wird vom 1. Juni 2025 bis zum 31. Mai 2026 verlängert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 29. April 2025.

*Im Namen des Politischen und Sicherheitspolitischen
Komitees*

Die Präsidentin

D. PRONK

⁽¹⁾ ABl. L 217 vom 23.7.2014, S. 42, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2014/486/oj>.

⁽²⁾ Beschluss (GASP) 2024/1353 des Rates vom 14. Mai 2024 zur Änderung des Beschlusses 2014/486/GASP über die Beratende Mission der Europäischen Union für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) (ABl. L, 2024/1353, 15.5.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2024/1353/oj>).

⁽³⁾ Beschluss (GASP) 2024/1567 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 23. Mai 2024 zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Beratenden Mission der Europäischen Union für eine Reform des zivilen Sicherheitssektors in der Ukraine (EUAM Ukraine) (EUAM Ukraine/1/2024) (ABl. L, 2024/1567, 30.5.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2024/1567/oj>).



2025/852

5.5.2025

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/852 DES RATES

vom 14. April 2025

zur Ermächtigung der Slowakischen Republik, eine von Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 168 und Artikel 168a der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem abweichende Sondermaßnahme anzuwenden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 395 Absatz 1 Unterabsatz 1,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Artikel 168 und 168a der Richtlinie 2006/112/EG regeln das Recht Steuerpflichtiger, die Mehrwertsteuer auf die Gegenstände und Dienstleistungen, die ihnen für die Zwecke ihrer besteuerten Umsätze geliefert bzw. erbracht werden oder wurden, abzuziehen. Gemäß Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie ist die Verwendung eines dem Unternehmen zugeordneten Gegenstands für den privaten Bedarf des Steuerpflichtigen, für den Bedarf seines Personals oder allgemein für unternehmensfremde Zwecke mehrwertsteuerpflichtig.
- (2) Mit einem am 5. November 2024 bei der Kommission registrierten Schreiben beantragte die Slowakei bei der Kommission gemäß Artikel 395 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Richtlinie 2006/112/EG die Ermächtigung, eine von Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 168 und Artikel 168a der genannten Richtlinie abweichende Sondermaßnahme anzuwenden, um das Recht auf den Abzug der Mehrwertsteuer bei Ausgaben für bestimmte Fahrzeuge, die nicht ausschließlich für Unternehmenszwecke genutzt werden, auf 50 % zu begrenzen und die Nutzung dieser dem Unternehmen eines Steuerpflichtigen zugeordneten Fahrzeugs für den unternehmensfremden Bedarf nicht als Dienstleistung gegen Entgelt zu behandeln, wenn dieses Fahrzeug einer solchen Beschränkung (im Folgenden „Sondermaßnahme“) unterliegt.
- (3) Die beantragte Sondermaßnahme gilt für nicht ausschließlich für Unternehmenszwecke genutzte Fahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge der Klasse M1 gemäß der Verordnung (EU) 2018/858 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽²⁾, Krafträder der Klasse L1e und L3e gemäß der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽³⁾. Die erfassten Umsätze sind der Kauf, der innergemeinschaftliche Erwerb und die Einfuhr dieser Fahrzeuge sowie deren Leasing. Die Beschränkung des Rechts auf Vorsteuerabzug schließt außerdem Ausgaben für Ersatzteile, Zubehör, Dienstleistungen und Kraftstoffe ein, die für diese Fahrzeuge bestimmt sind.
- (4) Bestimmte Fahrzeuge sollten vom Geltungsbereich der Sonderregelung ausgeschlossen werden, da ihre private Nutzung wegen der Art der Geschäftstätigkeit, für die sie genutzt werden, als unerheblich gelten kann. Daher sollte die Sonderregelung nicht für Kraftfahrzeuge oder Krafträder gelten, die zum Zwecke des Weiterverkaufs, des Vermietens oder Verleasens gekauft wurden oder die zur Beförderung von Personen gegen Entgelt (einschließlich Taxidienstleistungen), für Fahrunterricht, für Testzwecke oder als Ersatz für in Reparatur befindliche Fahrzeuge eingesetzt werden.
- (5) Mit Schreiben vom 29. November 2024 setzte die Kommission gemäß Artikel 395 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2006/112/EG die anderen Mitgliedstaaten über den Antrag der Slowakei in Kenntnis. Mit Schreiben vom 2. Dezember 2024 teilte die Kommission der Slowakei mit, dass sie über alle für die Beurteilung des Antrags erforderlichen Angaben verfügt.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 11.12.2006, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dir/2006/112/oj>.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2018/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 über die Genehmigung und die Marktüberwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 715/2007 und (EG) Nr. 595/2009 und zur Aufhebung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 151 vom 14.6.2018, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2018/858/oj>).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 168/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen (ABl. L 60 vom 2.3.2013, S. 52, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/168/oj>).

- (6) Die Slowakei hat in ihrem Antrag die Gründe erläutert, warum der Satz für die Begrenzung des Rechts auf Vorsteuerabzug auf 50 % festgelegt werden sollte. Die Slowakei stützte sich dabei auf Daten, die bei Kontrolltätigkeiten und Prüfungen sowie im Rahmen einer Umfrage bei Unternehmen erhoben wurden. Der Slowakei zufolge ergab die Analyse dieser Daten, dass der Satz von 50 % ein zutreffendes Bild für die Aufteilung zwischen privater und geschäftlicher Nutzung der Fahrzeuge ist, die Gegenstand der Sondermaßnahme sind.
- (7) Die Slowakei macht geltend, dass sich durch die Sondermaßnahme der Verwaltungsaufwand für Steuerpflichtige und Steuerbehörden verringert, da die Steuererhebung vereinfacht und Steuerhinterziehung mittels nicht ordnungsgemäß geführter Aufzeichnungen verhindert wird. Aus diesen Gründen hält es die Kommission für angemessen, die Slowakei zu ermächtigen, die Sondermaßnahme bis zum 30. Juni 2028 anzuwenden.
- (8) Die Sondermaßnahme sollte auf den Zeitraum begrenzt sein, der für die Bewertung ihrer Wirksamkeit und der Angemessenheit des angewandten Prozentsatzes für die Begrenzung erforderlich ist.
- (9) Angesichts der angestrebten Ziele, nämlich der Vereinfachung der Mehrwertsteuererhebung und der Verhinderung bestimmter Arten der Steuerhinterziehung oder -umgehung, ist die Sondermaßnahme verhältnismäßig, da sie befristet und in ihrer Tragweite beschränkt ist. Darüber hinaus birgt die Sondermaßnahme nicht die Gefahr, dass sich der Steuerbetrug in andere Sektoren oder Mitgliedstaaten verlagert.
- (10) Für den Fall, dass die Slowakei eine Verlängerung der Sondermaßnahme über den 30. Juni 2028 hinaus für erforderlich hält, sollte sie der Kommission bis zum 30. September 2027 einen Antrag auf eine solche Verlängerung vorlegen. Dem Antrag sollte ein Bericht über die Anwendung der Sondermaßnahme beigefügt werden, der eine Überprüfung des angewandten Prozentsatzes für die Begrenzung umfasst.
- (11) Den von der Slowakei vorgelegten Informationen zufolge wird die Sondermaßnahme den Gesamtbetrag der auf der Stufe des Endverbrauchs von der Slowakei erhobenen Steuer nur in unerheblichem Maße beeinflussen und keine nachteiligen Auswirkungen auf die Mehrwertsteuer-Eigenmittel der Union haben —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Abweichend von den Artikeln 168 und 168a der Richtlinie 2006/112/EG wird die Slowakische Republik ermächtigt, das Recht auf den Abzug der Mehrwertsteuer auf Ausgaben für die folgenden Kategorien von Fahrzeugen, die nicht ausschließlich für Unternehmenszwecke genutzt werden, auf 50 % zu begrenzen:

- a) Kraftfahrzeuge der Klasse M1 gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i der Verordnung (EU) 2018/858;
- b) Krafträder der Klasse L1e gemäß Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 168/2013;
- c) Krafträder der Klasse L3e gemäß Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 168/2013.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Fahrzeuge, die für folgende Zwecke verwendet oder gekauft werden:

- a) Weiterverkauf, Vermieten oder Verleasen;
- b) Beförderung von Personen gegen Entgelt (einschließlich Taxidienstleistungen);
- c) Fahrunterricht;
- d) Tests;
- e) als Ersatz für in Reparatur befindliche Fahrzeuge.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2006/112/EG wird die Slowakische Republik ermächtigt, die Nutzung eines dem Unternehmen des Steuerpflichtigen zugeordneten Fahrzeugs im Sinne des Artikels 1 Absatz 1 für den unternehmensfremden Bedarf nicht als Dienstleistung gegen Entgelt zu behandeln, wenn dieses Fahrzeug einer Begrenzung gemäß Artikel 1 dieses Beschlusses unterliegt.

Artikel 3

Die in Artikel 1 genannten Ausgaben umfassen alles Folgende:

- a) Kauf, Leasing, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr von Fahrzeugen im Sinne von Artikel 1 Absatz 1;
- b) Ausgaben für die Lieferung von Gegenständen und Dienstleistungen für Fahrzeuge gemäß Artikel 1 Absatz 1 und für deren Nutzung, einschließlich des Kaufs von Kraftstoff.

Artikel 4

- (1) Dieser Beschluss wird am Tag seiner Bekanntgabe wirksam.
- (2) Dieser Beschluss gilt ab dem 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2028.
- (3) Ein etwaiger Antrag auf Verlängerung der mit diesem Beschluss erteilten Ermächtigung ist der Kommission zusammen mit einem Bericht, in dem der in Artikel 1 genannte Prozentsatz überprüft wird, bis zum 30. September 2027 vorzulegen.

Artikel 5

Dieser Beschluss ist an die Slowakische Republik gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 14. April 2025.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

K. KALLAS



2025/853

5.5.2025

BESCHLUSS (EU) 2025/853 DES RATES

vom 14. April 2025

über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union auf der zweiten Tagung der Aufsichtsbehörde, die gemäß dem Protokoll von Luxemburg zum Übereinkommen über internationale Sicherungsrechte an beweglicher Ausrüstung betreffend Besonderheiten des rollenden Eisenbahnmaterials eingerichtet wurde, zu vertreten ist

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 91 in Verbindung mit Artikel 218 Absatz 9,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Union hat das am 23. Februar 2007 in Luxemburg angenommene Protokoll zum Übereinkommen über internationale Sicherungsrechte an beweglicher Ausrüstung (im Folgenden „Übereinkommen von Kapstadt“) betreffend Besonderheiten des rollenden Eisenbahnmaterials (im Folgenden „Protokoll von Luxemburg“) mit dem Beschluss 2014/888/EU des Rates ⁽¹⁾ genehmigt und den Status einer Organisation der regionalen Wirtschaftsintegration im Rahmen des Protokolls erworben.
- (2) Auf ihrer zweiten Tagung am 23. April 2025 wird die gemäß Artikel XII des Protokolls von Luxemburg eingerichtete Aufsichtsbehörde (im Folgenden „Aufsichtsbehörde“) voraussichtlich unter anderem ihre Satzung und ihre Geschäftsordnung überarbeiten und die Musterregeln für die dauerhafte Identifizierung von rollendem Eisenbahnmaterial, die im Rahmen des Binnenverkehrsausschusses der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa entwickelt wurden (im Folgenden „Musterregeln“), in der am 13. November 2024 geänderten Fassung (Revision 2) genehmigen.
- (3) Es ist angezeigt, den im Namen der Union auf der zweiten Tagung der Aufsichtsbehörde zu vertretenden Standpunkt festzulegen, da die von der Aufsichtsbehörde vorgeschlagene Überarbeitung der Musterregeln geeignet ist, den Inhalt von Rechtsvorschriften der Union maßgeblich zu beeinflussen, und zwar der Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾, der Durchführungsverordnung (EU) 2019/773 der Kommission ⁽³⁾ und des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1614 der Kommission ⁽⁴⁾. Darüber hinaus sind die von der Aufsichtsbehörde anzunehmenden Änderungen der Satzung und der Geschäftsordnung geeignet, die Beteiligung der Union an dem genannten Gremium maßgeblich zu beeinflussen.
- (4) Es wird erwartet, dass die Aufsichtsbehörde ihre Satzung ändert, in der Aspekte wie Rechtspersönlichkeit, Aufgaben und Verwaltungsrahmen festgelegt werden, wie dies im Übereinkommen von Kapstadt und im Protokoll von Luxemburg gefordert wird. Mit den vorgesehenen Änderungen der Satzung wird die Definition des Begriffs „Vertragsstaat“ klargestellt, indem präzisiert wird, dass es sich bei jeder Bezugnahme auf einen Vertragsstaat in der Satzung auch um eine Bezugnahme auf eine *regionale Organisation* handelt; dies wirkt sich auf die Beteiligung der Union an diesem Gremium aus und sollte daher unterstützt werden.
- (5) Die Aufsichtsbehörde wird voraussichtlich ihre Geschäftsordnung ändern, um die Regeln für die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit zu präzisieren und neue Regeln für die Organisation dringender zusätzlicher Sitzungen einzuführen. Die Möglichkeit, Unterlagen für Dringlichkeitssitzungen erst drei Wochen vor Eröffnung der Sitzung vorzulegen, kann jedoch erhebliche Schwierigkeiten für das Verfahren zur Koordinierung der Standpunkte der Union

⁽¹⁾ Beschluss 2014/888/EU des Rates vom 4. Dezember 2014 zur Genehmigung, im Namen der Europäischen Union, des Protokolls zum Übereinkommen über internationale Sicherungsrechte an beweglicher Ausrüstung betreffend Besonderheiten des rollenden Eisenbahnmaterials, das am 23. Februar 2007 in Luxemburg angenommen wurde (ABl. L 353 vom 10.12.2014, S. 9, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2014/888/oj>).

⁽²⁾ Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union (ABl. L 138 vom 26.5.2016, S. 44, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dir/2016/797/oj>).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/773 der Kommission vom 16. Mai 2019 über die technische Spezifikation für die Interoperabilität des Teilsystems „Verkehrsbetrieb und Verkehrssteuerung“ des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2012/757/EU (ABl. L 139 I vom 27.5.2019, S. 5, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2019/773/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1614 der Kommission vom 25. Oktober 2018 zur Festlegung der Spezifikationen für die Fahrzeugeinstellungsregister nach Artikel 47 der Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung und Aufhebung der Entscheidung 2007/756/EG der Kommission (ABl. L 268 vom 26.10.2018, S. 53, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2018/1614/oj).

mit sich bringen, und die Aufstellung einer Liste dringender Angelegenheiten könnte automatisch Angelegenheiten einen dringlichen Charakter verleihen, die in der Praxis nicht dringend sind. Die Änderungen der Geschäftsordnung der Aufsichtsbehörde sollten daher unterstützt werden, mit Ausnahme der Änderung der Fristen für die Vorlage der Sitzungsunterlagen und ohne Festlegung der als dringend eingestuften Angelegenheiten, damit gewährleistet ist, dass die Union die Standpunkte zu Angelegenheiten, die für die Union von Bedeutung sind, wirksam koordinieren kann.

- (6) Das Protokoll von Luxemburg muss sich auf ein klares Identifizierungs- und Kennzeichnungssystem für rollendes Eisenbahnmaterial stützen, das auf internationalen Normen beruht. Die Musterregeln schaffen einen Rahmen für die Zuweisung der URVIS-Kennung und ihre Anbringung an rollendem Eisenbahnmaterial. Vorgeschlagen werden geringfügige Aktualisierungen dieser Regeln, die im Interesse der Anwendung des Protokolls von Luxemburg liegen. Die Genehmigung der Musterregeln in der Fassung vom 13. November 2024 (Revision 2) für die Zwecke der Regelung des Internationalen Registers für Sicherungsrechte an rollendem Material sollte daher unterstützt werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Standpunkt, der im Namen der Union auf der zweiten Tagung der Aufsichtsbehörde, die gemäß dem am 23. Februar 2007 in Luxemburg angenommenen Protokoll zum Übereinkommen über internationale Sicherungsrechte an beweglicher Ausrüstung betreffend Besonderheiten des rollenden Eisenbahnmaterials eingerichtet wurde (im Folgenden „Aufsichtsbehörde“), zu vertreten ist, ist im Anhang dieses festgelegt.

Geringfügige Änderungen der im Anhang dieses Beschlusses dargelegten Standpunkte können ohne weiteren Beschluss des Rates von den Vertretern der Union auf der Sitzung der Aufsichtsbehörde vereinbart werden.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 14. April 2025.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

K. KALLAS

ANHANG

1. Einleitung

Die zweite Tagung der Aufsichtsbehörde des am 23. Februar 2007 in Luxemburg angenommenen Protokolls zum Übereinkommen über internationale Sicherungsrechte an beweglicher Ausrüstung betreffend Besonderheiten des rollenden Eisenbahnmaterials (im Folgenden „Protokoll von Luxemburg“) wird am 23. April 2025 stattfinden.

2. Zuständigkeit der Union

Die Europäische Union ist eine Vertragspartei des Protokolls von Luxemburg. Die Union verfügt in Bezug auf die Tagesordnungspunkte dieser Sitzung, bei denen die Aufsichtsbehörde aufgerufen ist, rechtswirksame Akte im Sinne des Artikels 218 Absatz 9 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) zu erlassen, — nämlich die Tagesordnungspunkte 7 und 9 — über die ausschließliche Zuständigkeit.

3. Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten der zweiten Tagung der Aufsichtsbehörde

Tagesordnungspunkt 7 — Genehmigung der Musterregeln in der Fassung vom 13. November 2024 für die Zwecke der Regelung des Internationalen Registers für Sicherungsrechte an rollendem Material

Dokument(e):	SA2_2025_Item 7_Doc 6-Approval of the Model Rules (&ad).pdf
Ausübung der Stimmrechte	Europäische Union
Standpunkt	Zustimmung zur Genehmigung der Musterregeln in der Fassung vom 13. November 2024 für die Zwecke der Regelung des Internationalen Registers für Sicherungsrechte an rollendem Material

Tagesordnungspunkt 9 — Überarbeitung der Satzung und der Geschäftsordnung der Aufsichtsbehörde

Dokument(e):	SA2_2025_Item 9_Doc 8-Revision of Statutes and Rules of Procedure (&ad).pdf
Ausübung der Stimmrechte	Europäische Union
Standpunkt	Zustimmung zur Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung der Satzung. Zustimmung zur Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung der Geschäftsordnung vorbehaltlich der folgenden Änderungen: — Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 3 sollte folgende Fassung erhalten: „Dringende Angelegenheiten können sich ergeben, wenn dringend eine Entscheidung getroffen werden muss, und nur dann, wenn diese Dringlichkeit hinreichend begründet ist.“ — Artikel 8 Absatz 2 sollte folgende Fassung erhalten: „Das Sekretariat übermittelt den Mitgliedern und den Beobachterinnen und Beobachtern gemäß Artikel 4 spätestens drei Monate vor Beginn einer Sitzung eine Einladung zu dieser Sitzung unter Angabe des Sitzungsortes, des Datums und der Uhrzeit der Eröffnung sowie die vorläufige Tagesordnung und spätestens zwei Monate vor Eröffnung der Sitzung die Unterlagen für die Sitzung. Im Falle einer zusätzlichen Sitzung zu einer dringenden Angelegenheit wird die Einladung zu dieser Sitzung spätestens zwei Monate vor Eröffnung der Sitzung übermittelt und werden die Unterlagen für diese Sitzung zeitgleich mit der Einladung bereitgestellt.“



2025/855

5.5.2025

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2025/855 DER KOMMISSION

vom 28. Januar 2025

zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) 2021/931 festgelegten technischen Regulierungsstandards durch Festlegung der Formel für die Berechnung des Aufsichtsdeltras von Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Warenpositionsrisiko“

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 279a Absatz 3 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Einklang mit Artikel 279a Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 sollte die Formel, die Institute zur Berechnung des Aufsichtsdeltras von Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Warenpositionsrisiko“ unter Berücksichtigung von Marktbedingungen mit möglicherweise negativen Warenpreisen verwenden müssen, ebenfalls im Einklang mit internationalen regulatorischen Entwicklungen festgelegt werden und die entsprechende Formel für Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Zinsrisiko“ ergänzen.
- (2) Kapitel CRE52 des vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) angenommenen Basler Rahmens ⁽²⁾ enthält den Standardansatz für das Gegenparteiausfallrisiko (SA-CCR). In diesem Kapitel wird unter Nr. 52.40 die Formel festgelegt, die Institute zur Berechnung des Aufsichtsdeltras von Kauf- und Verkaufsoptionen der jeweiligen Risikokategorie verwenden müssen. In Frage 2 zu Nr. 52.40 wird um Klarstellung zur Berechnung des Aufsichtsdeltras für Optionen gebeten, wenn der Wert P/K null beträgt oder negativ ist, was dazu führt, dass der Wert $\ln(P/K)$ nicht berechnet werden kann, wie dies beispielsweise in einem negativen Zinsumfeld der Fall ist. Dem BCBS zufolge müssen Kreditinstitute in solchen Fällen eine leicht abweichende Formel zur Berechnung des Aufsichtsdeltras von Kauf- und Verkaufsoptionen verwenden. Konkret sollten sie in diese Formel eine Verschiebung des Preis- und Ausübungswerts der betreffenden Optionen durch Hinzufügen von λ („ λ “) einbeziehen, wobei λ den angenommenen niedrigsten Wert darstellt, auf den die Zinssätze in der jeweiligen Währung im negativen Bereich sinken können. Für Situationen, in denen die Warenpreise möglicherweise im negativen Bereich liegen, sollte ein ähnlicher Ansatz in Bezug auf das Aufsichtsdelta von Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Warenpositionsrisiko“ verfolgt werden. Die λ -Verschiebung sollte ausreichend stark sein, um Kreditinstituten die Berechnung des Aufsichtsdeltras einer Option der Kategorie „Warenpositionsrisiko“ nach der Formel in Artikel 279a Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 zu ermöglichen; gleichzeitig sollte aber vermieden werden, dass bei der Berechnung des Aufsichtsdeltras das Ergebnis unnötig verzerrt wird.
- (3) Entsprechend dem in der Delegierten Verordnung (EU) 2021/931 der Kommission ⁽³⁾ vorgesehenen Ansatz für Optionen der Kategorie „Zinsrisiko“ sollte der Wert, der im Einklang mit den vom Basler Ausschuss angenommenen internationalen Standards als Wert der aufsichtlichen Volatilität für Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Warenpositionsrisiko“ festgelegt wird, verwendet werden, da er für die Zwecke der Anwendung im Unionsrecht als angemessen betrachtet wird.

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/575/oj>.

⁽²⁾ https://www.bis.org/basel_framework/chapter/CRE/52.htm?inforce=20230101&published=20200605.

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2021/931 der Kommission vom 1. März 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Methode zur Ermittlung der Derivategeschäfte mit einem oder mehreren wesentlichen Risikofaktoren für die Zwecke von Artikel 277 Absatz 5, der Formel für die Berechnung des Aufsichtsdeltras von Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie „Zinsrisiko“ und der Methode zur Bestimmung eines Geschäfts als Kauf- oder Verkaufsposition im primären Risikofaktor oder im wesentlichsten Risikofaktor der betreffenden Risikokategorie für die Zwecke von Artikel 279a Absatz 3 Buchstaben a und b des Standardansatzes für das Gegenparteiausfallrisiko (ABl. L 204 vom 10.6.2021, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2021/931/oj).

- (4) Die Delegierte Verordnung (EU) 2021/931 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Die vorliegende Verordnung beruht auf dem Entwurf technischer Regulierungsstandards, der der Kommission von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde übermittelt wurde.
- (6) Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde hat zu dem Entwurf technischer Standards, auf dem diese Verordnung basiert, öffentliche Konsultationen durchgeführt, die damit verbundenen potenziellen Kosten- und Nutzeneffekte analysiert und die Stellungnahme der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates eingesetzten Interessengruppe „Bankensektor“⁽⁴⁾ eingeholt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Delegierte Verordnung (EU) 2021/931 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 4 Absatz 4 erhält der einleitende Teil folgende Fassung:

„(4) Institute, die entweder die in Artikel 94 Absatz 1 oder die in Artikel 325a Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Bedingungen erfüllen, können den wesentlichsten Risikofaktor ermitteln, indem sie bei Geschäftsabschluss und danach mindestens vierteljährlich die folgenden Schritte unternehmen:“;

2. Artikel 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 erhält der einleitende Teil folgende Fassung:

„(1) Institute berechnen das mit Marktbedingungen mit möglicherweise negativen Zinssätzen oder Warenpreisen kompatible Aufschlagsdelta (δ) von Kauf- und Verkaufsoptionen der Kategorie ‚Zinsrisiko‘ oder ‚Warenpositionsrisiko‘ wie folgt:“;

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für die Zwecke von Absatz 1 berechnen die Institute die Verschiebung (λ) für alle Kauf- und Verkaufsoptionen wie folgt:

$$\lambda_j = \begin{cases} \max\{\text{Schwelle}_j - \min\{P_j, K_j\}, 0\}, & \text{wenn Option } j \text{ der Kategorie ‚Zinsrisiko‘ angehört;} \\ \max\{-(1 + \text{Schwelle}_j) \cdot \min\{P_j, K_j\}, 0\}, & \text{wenn Option } j \text{ der Kategorie ‚Warenpositionsrisiko‘ angehört.} \end{cases}$$

Dabei gilt:

P_j = Kassa- oder Terminpreis des Basisinstruments der Option j ;

K_j = Ausübungspreis der Option j ;

$\text{Schwelle}_j = \begin{cases} 0, 10 \%, & \text{wenn Option } j \text{ der Kategorie ‚Zinsrisiko‘ angehört;} \\ 0, 1, & \text{wenn Option } j \text{ der Kategorie ‚Warenpositionsrisiko‘ angehört.} \end{cases}$ „

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Bankenaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/78/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 12, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2010/1093/oj>).

- c) in Absatz 3 erhält die Tabelle folgende Fassung:

„Tabelle

Risikokategorie	Basisinstrument	Aufsichtliche Volatilität
Zinssatz	Alle	50 %
Ware	Strom	150 %
	Sonstige Waren (außer Strom)	70 %“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Januar 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN



DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/858 DER KOMMISSION

vom 29. April 2025

**zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend
Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in
bestimmten Mitgliedstaaten**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2025) 2717)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde der Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Am 24. Oktober 2023 hat die Kommission ihren Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission ⁽³⁾ auf Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen, der Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit Ausbrüchen der HPAI enthält.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 die von den betreffenden Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichtenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen. Außerdem ist dort festgelegt, dass die in diesen Zonen gemäß der genannten delegierten Verordnung anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den im genannten Anhang festgelegten Zeitpunkten aufrechterhalten werden müssen.
- (5) Nach neuen Ausbrüchen der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in Dänemark, Ungarn und Polen wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2025/821 der Kommission ⁽⁴⁾ geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj>.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission vom 24. Oktober 2023 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2023/2447, 30.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2023/2447/oj).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2025/821 der Kommission vom 23. April 2025 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2025/821, 28.4.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2025/821/oj).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2025/821 haben Ungarn und Polen der Kommission weitere Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, gemeldet, und zwar in den Komitaten Bács-Kiskun, Békés, Csongrád-Csanád und Hajdú-Bihar in Ungarn sowie in der Woiwodschaft Großpolen in Polen.
- (7) Ungarn und Polen haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Einrichtung von Schutz- und Überwachungszonen um die Ausbrüche herum.
- (8) Die Kommission hat die von Ungarn und Polen ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der von diesen Mitgliedstaaten eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen HPAI-Ausbrüche bestätigt wurden.
- (9) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Ungarn und Polen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (10) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 für Ungarn und Polen als Schutz- und Überwachungszonen aufgeführten Gebiete aktualisiert werden.
- (11) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 dahingehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird und die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Ungarn und Polen eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (12) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (13) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (14) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 29. April 2025

Für die Kommission
Olivér VÁRHELYI
Mitglied der Kommission

ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Plovdiv region		
BG-HPAI(P)-2025-00006	The following villages in Rodopi municipality: — Tsalapitsa The following villages in Stamboliyski municipality: — Stamboliyski	27.4.2025

Mitgliedstaat: Dänemark

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DK-HPAI(P)-2025-00002	Parts of Vesthimmerland and Viborg municipality are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 56.6803, E 9.4133	4.5.2025

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Bács-Kiskun vármegye		
HU-H-PAI(P)-2025-00013-00025 HU-H-PAI(P)-2025-00027-00031 HU-HPAI(P)-2025-00033 HU-HPAI(P)-2025-00069	Bócsa település teljes közigazgatási területe. Bugac, Bugacpusztaháza, Kaskantyú, Orgovány, Soltvadkert, Szank és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.600700 és a 19.542900, a 46.609955 és a 19.529804, a 46.627080 és a 19.471320, a 46.606900 és a 19.533600, a 46.634886 és a 19.491266, a 46.615037 és a 19.550379, a 46.618870 és a 19.547648, a 46.616411 és a 19.444193, a 46.641019 és a 19.550313, a 46.610585 és a 19.499002, a 46.643065 és a 19.546947, a 46.622916 és a 19.537992, a 46.626930 és a 19.545510, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.645837 és a 19.513270, 46.630725 és a 19.534905, a 46.682057 és a 19.499820, valamint a 46.650151 és a 19.510271 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00026 HU-HPAI(P)-2025-00028 HU-HPAI(P)-2025-00032 HU-H-PAI(P)-2025-00035-00036 HU-HPAI(P)-2025-00039 HU-H-PAI(P)-2025-00041-00043 HU-HPAI(P)-2025-00045 HU-H-PAI(P)-2025-00047-00050 HU-H-PAI(P)-2025-00052-00053 HU-H-PAI(P)-2025-00055-00057 HU-H-PAI(P)-2025-00059-00062 HU-H-PAI(P)-2025-00064-00067 HU-H-PAI(P)-2025-00071-00074 HU-H-PAI(P)-2025-00079-00080 HU-HPAI(P)-2025-00085 HU-HPAI(P)-2025-00088 HU-H-PAI(P)-2025-00090-00091 HU-HPAI(P)-2025-00096 HU-HPAI(P)-2025-00099	Csólyospálos, Harkakötöny, Jászszentlászló, Kiskunmajsa, Kömpöc, Petőfiszállás, Szank és Zsana települések közigazgatási területének a 46.520381 és a 19.652661, a 46.522300 és a 19.646500, a 46.423710 és a 19.850439, a 46.432069 és a 19.808801, a 46.451328 és a 19.854077, a 46.429244 és a 19.858662, a 46.446340 és a 19.841555, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.469183 és a 19.760717, a 46.410370 és a 19.838800, a 46.403800 és a 19.834600, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.436899 és a 19.834252, a 46.413061 és a 19.850563, a 46.486500 és a 19.677670, a 46.403862 és a 19.836311, a 46.422520 és a 19.861880, a 46.485785 és a 19.676786, a 46.465415 és a 19.809068, a 46.462502 és a 19.813111, a 46.447000 és a 19.743370, a 46.512520 és a 19.724710, a 46.474052 és a 19.746168, a 46.441974 és a 19.848274, a 46.545900 és a 19.878400, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.534382 és a 19.835872, a 46.546100 és a 19.779200, a 46.387300 és a 19.862000, a 46.550095 és a 19.799990, a 46.546400 és a 19.789500, a 47.07321 és a 52.14699, a 46.467048 és a 19.916688, a 46.589496 és a 19.785502, a 46.493517 és a 19.689923, a 46.528710 és a 19.628030, a 46.457047 és a 19.878295, a 46.559267 és a 19.683815, valamint a 46.568300 és a 19.630080 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	17.5.2025
HU-H-PAI(P)-2025-00037-00038 HU-HPAI(P)-2025-00054	Pálmonostora település közigazgatási területének a 46.548871 és a 19.966685, a 46.547390 és a 19.964610, valamint a 46.544086 és a 19.967315 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00040 HU-HPAI(P)-2025-00063	Tiszaalpár település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508, valamint a 46.786884 és a 19.999854 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00046 HU-HPAI(P)-2025-00098	Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab, és Jakabszállás települések közigazgatási területének a 46.704927 és a 19.688536 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00058	Pálmonostora, Petőfiszállás és Pálmonostora települések közigazgatási területének a 46.643039 és a 19.896747 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00070	Lakitelek, Tiszakécske és Tiszaug települések közigazgatási területének a 46.892100 és a 20.033700 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00075 HU-HPAI(P)-2025-00081	Balotaszállás, Kelebia, Kisszállás és Tompa települések közigazgatási területének a 46.227936 és a 19.588637, valamint a 46.264822 és a 19.583936 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00082	Kiskunhalas és Zsana települések közigazgatási területének a 46.407741 és a 19.576788 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00083	Ballószög, Kecskemét és Kerekegyháza települések közigazgatási területének a 46.407741 és a 19.576788 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00084	Kiskunhalas és Pirtó települések közigazgatási területének a 46.491888 és a 19.466367 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00089	Tiszaécske település közigazgatási területének a 46.957578 és a 20.039880 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00094	Jánoshalma és Mélykút települések közigazgatási területének a 46.283838 és a 19.357308 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	19.5.2025

Csongrád-Csanád vármegye

HU-HPAI(P)-2025-00026 HU-HPAI(P)-2025-00028 HU-HPAI(P)-2025-00032 HU-H-PAI(P)-2025-00035-00036 HU-HPAI(P)-2025-00039 HU-H-PAI(P)-2025-00041-00043 HU-HPAI(P)-2025-00045 HU-H-PAI(P)-2025-00047-00050 HU-H-PAI(P)-2025-00052-00053 HU-H-PAI(P)-2025-00055-00057 HU-H-PAI(P)-2025-00059-00062 HU-H-PAI(P)-2025-00064-00067 HU-H-PAI(P)-2025-00071-00074 HU-H-PAI(P)-2025-00079-00080	Balástya, Csengele, Forráskút, Kistelek és Üllés települések közigazgatási területének a 46.520381 és a 19.652661, a 46.522300 és a 19.646500, a 46.423710 és a 19.850439, a 46.432069 és a 19.808801, a 46.451328 és a 19.854077, a 46.429244 és a 19.858662, a 46.446340 és a 19.841555, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.469183 és a 19.760717, a 46.410370 és a 19.838800, a 46.403800 és a 19.834600, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.436899 és a 19.834252, a 46.413061 és a 19.850563, a 46.486500 és a 19.677670, a 46.403862 és a 19.836311, a 46.422520 és a 19.861880, a 46.485785 és a 19.676786, a 46.465415 és a 19.809068, a 46.462502 és a 19.813111, a 46.447000 és a 19.743370, a 46.512520 és a 19.724710, a 46.474052 és a 19.746168, a 46.441974 és a 19.848274, a 46.545900 és a 19.878400, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.534382 és a 19.835872, a 46.546100 és a 19.779200, a 46.387300 és a 19.862000, a 46.550095 és a 19.799990, a 46.546400 és a 19.789500, a 47.07321 és a 52.14699, valamint a 46.467048 és a 19.916688 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.5.2025
---	--	----------

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-H-PAI(P)-2025-00037-00038 HU-HPAI(P)-2025-00054	Kistelek és Pusztaszer települések közigazgatási területének a 46.548871 és a 19.966685, a 46.547390 és a 19.964610, valamint a 46.544086 és a 19.967315 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00044	Balástya, Kistelek, Ópustaszer és Pusztaszer települések közigazgatási területének a 46.484635 és a 19.996799 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00051	Csongrád és Szentes települések közigazgatási területének a 46.742300 és a 20.156800 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00040 HU-HPAI(P)-2025-00063	Csongrád település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508, valamint a 46.786884 és a 19.999854 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00068	Földeák és Hódmezővásárhely települések közigazgatási területének a 46.441974 19.848274 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00076	Ásotthalom és Mórahalom települések közigazgatási területének a 46.198711 és a 19.879581 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	4.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00077 HU-HPAI(P)-2025-00086	Bordány, Domaszék, Szeged, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területének a 46.295982 és a 19.948492, valamint a 46.304670 és a 19.970880 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	9.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00097	Dóc, Mártély és Mindszent települések közigazgatási területének a 46.479115 és a 20.231791 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.5.2025
Pest vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00034	Törtel település közigazgatási területének a 47.094620 és a 19.942280 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00078	Körösten település közigazgatási területének a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.5.2025
Jász-Nagykún-Szolnok vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00051	Szelevény település közigazgatási területének a 46.742300 és a 20.156800 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00040 HU-HPAI(P)-2025-00063	Tiszasas település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508, valamint a 46.786884 és a 19.999854 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	29.4.2025
HU-HPAI(P)-2025-00078	Tiszavárkony és Tószeg települések közigazgatási területének a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00093	Mezőtúr település közigazgatási területének a 46.892779 és a 20.590156 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	18.5.2025
Hajdú-Bihar vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00087	Komádi település közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2025
Békés vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00087	Körösújfalú és Zsadány települések közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00093	Szarvas település közigazgatási területének a 46.892779 és a 20.590156 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	18.5.2025

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2025-00042 PL-HPAI(P)-2025-00048 PL-HPAI(P)-2025-00049 PL-HPAI(NON-P)-2025-00036 PL-HPAI(P)-2025-00053 PL-HPAI(P)-2025-00054 PL-HPAI(P)-2025-00057 PL-HPAI(P)-2025-00061 PL-HPAI(P)-2025-00063	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie krotoszyńskim, gmina Koźmin Wielkopolski, miejscowości: Lipowiec, Staniew, Biały Dwór, Wałków, Orla, Cegielnia, Sapieżyn, Orlinka, Nowa Odra, Koźmin Wielkopolski, Klatka, Tatary, Borzęcice, Czarny Sad, Gałazki, Wrotków, Skałów, Psie Pole, Kaniew, Dębiogóra; 2) w powiecie krotoszyńskim, gmina Rozdrażew, miejscowości: Grębów, Nowa Wieś, Trzemeszno, Rozdrażew;	4.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2025-00065 PL-HPAI(P)-2025-00070 PL-HPAI(P)-2025-00072 PL-HPAI(P)-2025-00052 PL-HPAI(P)-2025-00056 PL-HPAI(P)-2025-00059 PL-HPAI(P)-2025-00071 PL-HPAI(P)-2025-00073 PL-HPAI(P)-2025-00079	3) w powiecie pleszewskim, w gminie Dobrzyca, miejscowość: Polskie Olędry, Galew; 4) w powiecie jarocińskim, w gminie Kotlin, miejscowości: Kurcew, Sławoszew, Parzew, Teodorów, Kotlin, Twardów, Magnuszewice; 5) w powiecie pleszewskim, w gminie Pleszew, miejscowości: Korzkwy, Piekarzew, Marszew, Kowalew, Suchorzew, Baranów; Tomaszew, Pacanowice, Prokopów, Grodzisko, Zawidowice, Pleszew, Lenartowice; 6) w powiecie pleszewskim, w gminie Czermin, miejscowości: Skrzypnia, Mamoty, Czermin, Strzydzew, Psienie-Ostrów, Pieruchy, Wola Duchowna, Żale, Broniszewice; 7) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Raszków, Głogowa, Korytnica, Bieganin, Skrzebowa, Moszczanka, Józefów, Pogrzebów, Przybysławice, Walentynów, Drogosław, Szczurawice, Rąbczyn; 8) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Krotoszyn, część miejscowości Roszki na wschód od ulicy Ligockiej, Teresiny; 9) w powiecie jarocińskim, w gminie Jarocin, miejscowości: Zakrzew, Prusy, Roszkówko, Witaszyce, Wilczyniec, Golina, Stefanów; 10) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Górzeńko, Górzno, Biniew, Szczury; 11) powiecie kaliskim, w gminie Opatówek, miejscowości: Chelmce, Szale, Zawady, Trojanów, Cienia Pierwsza, Cienia Druga, Cienia Trzecia, Porwity, Zduny, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Wielka, Tłokinia Nowa, Opatówek; 12) w powiecie kaliskim, w gminie Godziesze Wielkie, miejscowości: Wolica, Borek, Stobno, Stobno Siódme, Saczyn, Bałdoń, Takomyśle; 13) w mieście Kalisz, osiedla: Winiary, Piwonice; 14) w powiecie kaliskim, w gminie Brzeziny, miejscowość Ostrów Kaliski; 15) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Grabów nad Prosną, miejscowości: Giżyce, Palaty, Grabów Wójtostwo, Grabów-Pustkowie, Grabów nad Prosną, Chlewo, Smolniki, Książenice; 16) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Kraszewice, miejscowości: Raclawice, Renta, Mączniki, Kraszewice, Jajaki, Jażwiny; 17) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Biernacie, Zamość, Kania, Wielowieś, Namysłaki — obszar w kierunku wschodnim od drogi powiatowej nr 531 3P prowadzącej od miejscowości Masanów do miejscowości Kaliszkowice Ołobockie; 18) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Mikstat, miejscowości: Kaliszkowice Kaliskie, Kaliszkowice Ołobockie.	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2025-00023 PL-HPAI(P)-2025-00026 PL-HPAI(P)-2025-00028 PL-HPAI(P)-2025-00034 PL-HPAI(P)-2025-00055 PL-HPAI(P)-2025-00060 PL-HPAI(P)-2025-00062 PL-HPAI(P)-2025-00066 PL-HPAI(P)-2025-00067 PL-HPAI(P)-2025-00068 PL-HPAI(P)-2025-00074 PL-HPAI(P)-2025-00075 PL-HPAI(P)-2025-00076 PL-HPAI(P)-2025-00077 PL-HPAI(P)-2025-00078 PL-HPAI(P)-2025-00081	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie grodziskim, w gminie Granowo, miejscowości: Granowo, Kubaczyn, Drużyń, Niemierzyce, Kotowo; 2) w powiecie grodziskim, w gminie Kamieniec, miejscowości: Cykowo, Ujazd, Ujazd-Huby; 3) w powiecie grodziskim, w gminie Grodzisk Wielkopolski, miejscowości: Woźniki, Snowidowo, Ptaszkowo, Borzysław, Grąblewo, Kurowo, Grodzisk Wlkp., Chrustowo, Młyniewo, Czarna Wieś, Kobylniki, Rojewo, Zdrój, część miejscowości Kąkolewo na południe od drogi 2754P (Boruja Kościelna — Grodzisk Wlkp.); 4) w powiecie nowotomyskim, w gminie Opalenica, miejscowość Dakowy Mokre, Urbanowo, Rudniki, Niegolewo, Łęczyce, Jastrzębniki; 5) w powiecie nowotomyskim, w gminie Kuślin, miejscowości: Michorzewo, Michorzewko, Kuślin, Dąbrowa, Trzcianka, Wymysłowo, Śliwno, Turkowo, Dąbrowa Nowa; 6) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew: Zaparcin, Będlewo, Srocko Małe, Modrze, Strykowo, Strykówko, Twardowo, Antoninek, Zamysłowo, Witobel, Łódź, Górka, Trzebaw, Wronczyn, Dębina, Stęszew, Dębno, Dębenko, Drogosławiec, Krąplewo, Wielkawieś; 7) w powiecie poznańskim, w gminie Mosina, miejscowości: Dymaczewo Nowe, Dymaczewo Stare, Bolesławiec, Borkowice, Kierzki, Ludwikowo, Krosinko, Krosno, Żabinko, Nowinki, Pecna, Konstantynowo; 8) w powiecie kościańskim, w gminie Czempin, miejscowości: Maruszkowo, Piotrowo Pierwsze, Bieczyny, Sierniki, Stare Tarnowo, Nowe Tarnowo, Głuchowo, Srocko Wielkie, Piechanin, Piotrkowice, Jarogniewice, Jasień, Czempin, Nowe Borówko, Borowo, Helenopol, Słonin; 9) w powiecie kościańskim, w gminie Kościan, miejscowości: Stare Oborzyska; 10) w powiecie śremskim, w gminie Brodnica, miejscowości: Grzybno, Iłowiec, Sucharzewo, Iłowiec Wielki, Rogaczewo, Szoldry, Chaławy, Piotrowo, Kopyta, Brodnica, Sulejewo, Żabno, Ogieniewo, Sulejewo-Folwark; 11) w powiecie grodziskim, w gminie Rakoniewice, miejscowość: Blinek, część miejscowości Wioska na północ od drogi nr 540535P (Rakoniewice — Jabłonna) i na północ od drogi 3579P (Wioska — Gnin — Grodzisk Wlkp.), część miejscowości Gnin na północ od drogi 3580P (Gnin — Ruchocice — Zielęcín) i na północny zachód od drogi 3579P (Wioska — Gnin — Grodzisk Wlkp.).	12.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(NON-P)-2025-00046	W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat elbląski a. gmina Godkowo, miejscowości: Ząbrowiec, Zimnoch, w granicach administracyjnych miejscowości Godkowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Skowrony i Podągi, w granicach administracyjnych miejscowości Gwiżdżyny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Krykajny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Lesiska na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Gwiżdżyny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Skowrony na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kalnik i Świędkowo 2. powiat ostródzki a. gmina Miłakowo: w granicach administracyjnych miejscowości Warkałki na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Podągi i Jurki b. gmina Morąg: w granicach administracyjnych miejscowości Markowo na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Strużyna i Bielica, w granicach administracyjnych miejscowości Strużyna na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Warkałki i Kwitajny.	30.4.2025
PL-HPAI(P)-2025-00080	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie rawickim, w gminie Rawicz, miejscowości: Żołędnica, Sarnówka, Łaszczyn, Konarzewo, Izbice, Dąbrówka, Żylce, Sierakowo, Rawicz, Szymanowo, Kowaliki; 2) w powiecie rawickim, w gminie Miejska Górka, miejscowość Zakrzewo.	17.5.2025

Teil B

Überwachungszonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Plovdiv region		
BG-HPAI(P)-2025-00006	The following villages in Rodopi municipality: — Orizari — Kadievo — Zlatitrap The following villages in Saedinenie municipality: — Saedinenie	6.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	The following villages in Maritsa municipality: — Voysil — Benkovski — Radinovo — Kostievo The following villages in Stamboliyski municipality: — Yoakim Gruevo — Kurtovo Konare — Novo selo — Trivoditsi	
	The following villages in Rodopi municipality: — Tsalapitsa The following villages in Stamboliyski municipality: — Stamboliyski	28.4.2025-6.5.2025
Pazardzhik region		
BG-HPAI(P)-2025-00006	The following villages in Pazardzhik municipality: — Hadzhievo — Govedare — Malo Konare	6.5.2025

Mitgliedstaat: Dänemark

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DK-HPAI(P)-2025-00001	Parts of Egedal, Frederikssund, Allerød, Furesø, Ballerup, Høje Taastrup and Roskilde municipalities beyond the area described in the protection zone are within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS coordinates N 55.7411; E 12.1750	2.5.2025
	Parts of Egedal and Roskilde municipalities are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 55.7411, E 12.1750	24.4.2025-2.5.2025
DK-HPAI(P)-2025-00002	Parts of Vesterhimmerland, Viborg, Mariagerfjord and Rebild municipalities beyond the area described in the protection zone are within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS coordinates N 56.6803, E 9.4133	13.5.2025
	Parts of Vesthimmerland and Viborg municipality are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 56.6803, E 9.4133	5.5.2025 — 13.5.2025

Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SACHSEN-ANHALT		
DE-HPAI(P)-2025-00009	Landkreis Wittenberg 10 km Überwachungszone um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 12.677192, 51.760666. Betroffen sind die Gemeinden mit den jeweiligen Ortsteilen: Wittenberg (Pratau, Wachsdorf) Kemberg (Bergwitz, Pannigkau, Klitzschena, Rotta, Reuden, Uthausen, Gniest, Kolonie Gniest, Mark Nauendorf, Mark Zschesewitz, Dabrun, Boos, Bledtin, Eutzsch, Ateritz, Lubast, Lammsdorf, Wartenburg, Globig, Rackith, Bietegast, Röttsch, Melzweg) Bad Schmiedeberg (Bad Schmiedeberg, Sackwitz, Meuro, Reinharz, Ogkeln, Osteritz, Scholis, Patzschwig, Splau, Stadt Pretzsch, Körbin-Alt, Merschwitz, Kleinzerbst, Trebitz, Bösewig)	29.4.2025
	Landkreis Wittenberg 3 km Schutzzone um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 12.677192, 51.760666. Betroffen sind die Gemeinden mit den jeweiligen Ortsteilen: Kemberg (Kemberg, Gaditz, Gommlo, Dorna) Bad Schmiedeberg (Merkwitz, Schnellin)	21.4.2025-29.4.2025

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Bács-Kiskun, Békés, Csongrád-Csanád Jász-Nagykun-Szolnok és Pest vármegye		
HU-H-PAI(P)-2025-00008-00067 HU-H-PAI(P)-2025-00069-00084	Ágasegyháza, Ballószög, Balotaszállás, Borota, Bugac, Bugacpusztaháza, Csengőd, Csölyospálos, Felsőszentiván, Fülöpháza, Fülöpjakab, Gátér, Harkakötöny, Helvécia, Imrehegy, Jakabszállás, Jánoshalma, Jászszentlászló, Kaskantyú, Kecel, Kecskemét, Kelebia, Kéleshalom, Kerekegyháza, Kiskőrös, Kiskunfélegyháza, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kisszállás, Kömpöc, Kunfehértó, Kunszállás, Lakitelek, Mátételke, Mélykút, Móricgát, Nyárlőrinc, Orgovány, Páhi, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Szentkirály, Tabdi, Tataháza, Tázlár, Tiszaalpár, Tiszakécske, Tiszaug, Tompa, Városföld, Zsana, Algyő, Ambrózfalva, Apátfalva, Árpádhalom, Ásotthalom, Baks, Balástya, Bordány, Csanádalberti, Csanádpalota, Csanytelek, Csengele, Csongrád, Derekegyház, Deszk, Dóc, Domaszék, Eperjes, Fábíánsebestyén, Felgyő, Ferencszállás, Forráskút, Földeák,	28.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Hódmezővásárhely, Királyhegyes, Kistelek, Kiszombor, Klárafalva, Kövegy, Kübekháza, Magyarcsanak, Makó, Maroslele, Mártély, Mindszent, Mórahalom, Nagyér, Nagylak, Nagymágocs, Nagytóke, Óföldsé, Ópusztaszer, Öttömös, Pityvaros, Pusztamérge, Pusztaszer, Röske, Ruzsa, Sándorfalva, Szatymaz, Szeged, Szegvár, Székkutas, Szentes, Tiszasziget, Tömörkény, Újszentiván, Üllés, Zákányszék, Zsombó, Csépa, Cserkeszőlő, Kunszentmárton, Mesterszállás, Öcsöd, Szelevény, Tizsakürt, Tizsasas, Tiszavárkony, Tószeg, Kocsér és Jászkarajenő, Békésszentandrás és Szarvas települések teljes közigazgatási területének védőközveten kívül eső területe. Cibakháza, Nagyrév, Tiszainoka és Tiszejenő települések közigazgatási területének a 46.892100 és a 20.033700, valamint a 46.957578 és a 20.039880 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe. Abony, Cegléd, Körösetetlen, Nagykörös, Nyársapát és Törtel települések közigazgatási területének a 47.094620 és a 19.942280 valamint a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott 10 km sugarú körön belül eső területe. Lajosmizse település közigazgatási területének a 46.907070 és a 19.553360 GPS-koordináták által meghatározott 10 km sugarú körön belül eső területe. Rákóczi-falva, Szolnok, Tiszajenő és Vezseny települések közigazgatási területének a 47.094620 és a 19.942280, valamint a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott 10 km sugarú körön belül eső területe. Csabacsúd, Gyomaendrőd, Kardos, Örménykút Mezőtúr települések közigazgatási területének a 46.892779 és a 20.590156 koordináták által meghatározott 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe. Békéssámsón település közigazgatási területének a 46.441974 19.848274 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	
HU-H-PAI(P)-2025-00013-00025 HU-H-PAI(P)-2025-00027-00031 HU-HPAI(P)-2025-00033 HU-HPAI(P)-2025-00069	Bócsa település teljes közigazgatási területe. Bugac, Bugacpusztaháza, Kaskantyú, Orgovány, Soltvadkert, Szank és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.600700 és a 19.542900, a 46.609955 és a 19.529804, a 46.627080 és a 19.471320, a 46.606900 és a 19.533600, a 46.634886 és a 19.491266, a 46.615037 és a 19.550379, a 46.618870 és a 19.547648, a 46.616411 és a 19.444193, a 46.641019 és a 19.550313, a 46.610585 és a 19.499002, a 46.643065 és a 19.546947, a 46.622916 és a 19.537992, a 46.626930 és a 19.545510, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.630725 és a 19.534905, a 46.682057 és a 19.499820, valamint a 46.650151 és a 19.510271 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00026 HU-HPAI(P)-2025-00028 HU-HPAI(P)-2025-00032 HU-H-PAI(P)-2025-00035-00036 HU-HPAI(P)-2025-00039 HU-H-PAI(P)-2025-00041-00043 HU-HPAI(P)-2025-00045 HU-H-PAI(P)-2025-00047-00050 HU-H-PAI(P)-2025-00052-00053 HU-H-PAI(P)-2025-00055-00057 HU-H-PAI(P)-2025-00059-00062 HU-H-PAI(P)-2025-00064-00067 HU-H-PAI(P)-2025-00071-00074 HU-H-PAI(P)-2025-00079-00080 HU-HPAI(P)-2025-00085 HU-HPAI(P)-2025-00088 HU-H-PAI(P)-2025-00090-00091 HU-HPAI(P)-2025-00096 HU-HPAI(P)-2025-00099	Csőlyospálos, Harkakötöny, Jászszentlászló, Kiskunmajsa, Kömpöc, Petőfiszállás, Szank és Zsana települések közigazgatási területének a 46.520381 és a 19.652661, a 46.522300 és a 19.646500, a 46.423710 és a 19.850439, a 46.432069 és a 19.808801, a 46.451328 és a 19.854077, a 46.429244 és a 19.858662, a 46.446340 és a 19.841555, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.469183 és a 19.760717, a 46.410370 és a 19.838800, a 46.403800 és a 19.834600, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.436899 és a 19.834252, a 46.413061 és a 19.850563, a 46.486500 és a 19.677670, a 46.403862 és a 19.836311, a 46.422520 és a 19.861880, a 46.485785 és a 19.676786, a 46.465415 és a 19.809068, a 46.462502 és a 19.813111, a 46.447000 és a 19.743370, a 46.512520 és a 19.724710, a 46.474052 és a 19.746168, a 46.441974 és a 19.848274, a 46.545900 és a 19.878400, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.534382 és a 19.835872, a 46.546100 és a 19.779200, a 46.387300 és a 19.862000, a 46.550095 és a 19.799990, a 46.546400 és a 19.789500, a 47.07321 és a 52.14699, a 46.467048 és a 19.916688, a 46.589496 és a 19.785502, a 46.493517 és a 19.689923, a 46.528710 és a 19.628030, a 46.457047 és a 19.878295, a 46.559267 és a 19.683815, valamint a 46.568300 és a 19.630080 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	18.5.2025-28.5.2025
HU-H-PAI(P)-2025-00037-00038 HU-HPAI(P)-2025-00054	Pálmonostora település közigazgatási területének a 46.548871 és a 19.966685, a 46.547390 és a 19.964610, valamint a 46.544086 és a 19.967315 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00040	Tiszaalpár település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00046 HU-HPAI(P)-2025-00098	Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab, és Jakabszállás települések közigazgatási területének a 46.704927 és a 19.688536 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	17.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00058	Pálmonostora, Petőfiszállás és Pálmonostora települések közigazgatási területének a 46.643039 és a 19.896747 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00026 HU-HPAI(P)-2025-00028 HU-HPAI(P)-2025-00032 HU-H-PAI(P)-2025-00035-00036 HU-HPAI(P)-2025-00039 HU-H-PAI(P)-2025-00041-00043 HU-HPAI(P)-2025-00045 HU-H-PAI(P)-2025-00047-00050 HU-H-PAI(P)-2025-00052-00053 HU-H-PAI(P)-2025-00055-00057 HU-H-PAI(P)-2025-00059-00062 HU-H-PAI(P)-2025-00064-00067 HU-H-PAI(P)-2025-00071-00074 HU-H-PAI(P)-2025-00079-00080	Balástya, Csengele, Forráskút, Kistelek és Üllés települések közigazgatási területének a 46.520381 és a 19.652661, a 46.522300 és a 19.646500, a 46.423710 és a 19.850439, a 46.432069 és a 19.808801, a 46.451328 és a 19.854077, a 46.429244 és a 19.858662, a 46.446340 és a 19.841555, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.469183 és a 19.760717, a 46.410370 és a 19.838800, a 46.403800 és a 19.834600, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.436899 és a 19.834252, a 46.413061 és a 19.850563, a 46.486500 és a 19.677670, a 46.403862 és a 19.836311, a 46.422520 és a 19.861880, a 46.485785 és a 19.676786, a 46.465415 és a 19.809068, a 46.462502 és a 19.813111, a 46.447000 és a 19.743370, a 46.512520 és a 19.724710, a 46.474052 és a 19.746168, a 46.441974 és a 19.848274, a 46.545900 és a 19.878400, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.534382 és a 19.835872, a 46.546100 és a 19.779200, a 46.387300 és a 19.862000, a 46.550095 és a 19.799990, a 46.546400 és a 19.789500, a 4707321 és a 5214699, valamint a 46.467048 és a 19.916688 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025-28.5.2025
HU-H-PAI(P)-2025-00037-00038 HU-HPAI(P)-2025-00054	Kistelek és Pusztaszer települések közigazgatási területének a 46.548871 és a 19.966685, a 46.547390 és a 19.964610, valamint a 46.544086 és a 19.967315 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00044	Balástya, Kistelek, Ópustaszer és Pusztaszer települések közigazgatási területének a 46.484635 és a 19.996799 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00051	Csongrád és Szentés települések közigazgatási területének a 46.742300 és a 20.156800 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
	Szelevény település közigazgatási területének a 46.742300 és a 20.156800 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	
HU-HPAI(P)-2025-00070	Lakitelek, Tiszakécske és Tiszaug települések közigazgatási területének a 46.892100 és a 20.033700 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00040 HU-HPAI(P)-2025-00063	Csongrád település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508, valamint a 46.786884 és a 19.999854 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
	Tiszasas település közigazgatási területének a 46.783440 és a 19.975508, valamint a 46.786884 és a 19.999854 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	
HU-HPAI(P)-2025-00034	Törtel település közigazgatási területének a 47.094620 és a 19.942280 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00075 HU-HPAI(P)-2025-00081	Balotaszállás, Kelebia, Kisszállás és Tompa települések közigazgatási területének a 46.227936 és a 19.588637, valamint a 46.264822 és a 19.583936 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00076	Ásotthalom és Mórahalom települések közigazgatási területének a 46.198711 és a 19.879581 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00077 HU-HPAI(P)-2025-00086	Bordány, Domaszék, Szeged, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területének a 46.295982 és a 19.948492, valamint a 46.304670 és a 19.970880 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	10.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00078	Tiszavárkony és Tószeg települések közigazgatási területének a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025-28.5.2025
	Köröstetétlen település közigazgatási területének a 47.098114 és a 20.103912 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	
HU-HPAI(P)-2025-00082	Kiskunhalas és Zsana települések közigazgatási területének a 46.407741 és a 19.576788 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00083	Ballószög, Kecskemét és Kerekegyháza települések közigazgatási területének a 46.407741 és a 19.576788 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	9.5.2025-28.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
HU-HPAI(P)-2025-00084	Kiskunhalas és Pirtó települések közigazgatási területének a 46.491888 és a 19.466367 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	9.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00068	Földeák és Hódmezővásárhely települések közigazgatási területének a 46.441974 19.848274 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	30.4.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00089	Tiszaújváros település közigazgatási területének a 46.957578 és a 20.039880 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00094	Jánoshalma és Mélykút települések közigazgatási területének a 46.283838 és a 19.357308 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	20.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00097	Dóc, Mártély és Mindszent települések közigazgatási területének a 46.479115 és a 20.231791 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	17.5.2025-28.5.2025
HU-HPAI(P)-2025-00093	Mezőtúr település közigazgatási területének a 46.892779 és a 20.590156 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	19.5.2025-28.5.2025
	Szarvas település közigazgatási területének a 46.892779 és a 20.590156 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	
Hajdú-Bihar vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00087	Csökmő, Darvas, Komádi, Magyarhomorog, Újiráz és Zsáka települések közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	20.5.2024
	Komádi település közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2025-20.5.2024
Békés vármegye		
HU-HPAI(P)-2025-00087	Biharugra, Geszt, Körösújfalú, Okány, Szeghalom, Vésztő és Zsadány települések közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	20.5.2024
	Körösújfalú és Zsadány települések közigazgatási területének a 46.978180 és a 21.424233 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2025-20.5.2024

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2025-00002 PL-HPAI(P)-2025-00007 PL-HPAI(P)-2025-00015 PL-HPAI(P)-2025-00019 PL-HPAI(P)-2025-00022 PL-HPAI(P)-2025-00024 PL-HPAI(P)-2025-00030 PL-HPAI(P)-2025-00031 PL-HPAI(P)-2025-00032 PL-HPAI(P)-2025-00033 PL-HPAI(P)-2025-00036 PL-HPAI(P)-2025-00037 PL-HPAI(P)-2025-00039 PL-HPAI(P)-2025-00043 PL-HPAI(P)-2025-00044 PL-HPAI(P)-2025-00045 PL-HPAI(P)-2025-00046 PL-HPAI(P)-2025-00050 PL-HPAI(P)-2025-00051 PL-HPAI(P)-2025-00058 PL-HPAI(P)-2025-00069	W województwie mazowieckim: 1) w powiecie żuromińskim: a) w gminie Biezuń, miejscowości: Bielawy Gołuskie, Dąbrówki, Dźwierzno, Gołuszyn, Kocewo, Mak, Myślin, Stanisławowo, Władysławowo, miasto Biezuń b) w gminie Siemiatkowo, miejscowości: Antoniewo, Budy Koziebrodzkie, Dzieczewo, Gradzanowo, Gutkowo, Krzeczanowo, Łaszewo, Łaszewo-Wietrznik, Nowa Wieś, Nowe Budy Osieckie, Nowopole, Ossowa, Pijawnia, Rostowa, Siciarz, Siemiatkowo, Siemiatkowo-Rogale, Suwaki, Wola Łaszewska, Wojciechowo, Ziemiany, c) w gminie Kuczbork-Osada, miejscowości: Bagienice Nowe, Chojnowo, Chodubka, Gościszka Baraki, Kozielsk, Kuczbork, Kuczbork-Osada, Krzywki Bratki, Nidzgora, Niedziałki, Mianowo, Nowa Wieś, Olszewko, Osowa, Łązek, Zielona, d) w gminie Lutocin, miejscowości: Boguszewiec, Chrapoń, Chromakowo, Dębówka, Głęboka, Jonne, Parlin, Pietrzyk z wyjątkiem części miejscowości na zachód od drogi gminnej numer 4618 W, drogi pomiędzy miejscowościami Pietrzyk i Szczypiornia oraz rzeki Dopływ spod Rynowa, Przeradz Mały, Przeradz Nowy, Przeradz Wielki, Psota, Seroki, Zimolza, Siemcichy, Szoniec, e) w gminie Lubowidz, miejscowości: Biały Dwór, Bądzyn, Cieszki, Dziwy, Galumin, Konopaty-Lasy Chłopskie, Lubowidz, Mały Las, Łazy, Osówka, Pątki, Ruda, Rynowo, Sinogóra, Toruniak, Żarnówka, Żelaźnia. f) w gminie Żuromin, miejscowości: Cierpigórz, część miejscowości Chamsk ograniczonej na zachód drogą krajową nr 541, na południe ulicą Wyzwolenia oraz na wschód ulicą Mazowiecką aż do granicy miejscowości Chamsk, Dąbrowa, Dąbrowice, Kosewo, Kliczewo Małe, Kliczewo Duże, Raczyny, Rozwozin, Sadowo, Tadajówka, Wiadrowo 2) w powiecie mławskim: a) w gminie Strzegowo, miejscowości: Augustowo, Dalnia, Dąbrowa, Drogiszka, Grabienice, Kowalewko, Ignacewo, Józefowo Dąbrowskie, Konotopa, Kuskowo-Glinki, Leszczyna, Mdzewo, Mączewo, Niedzbórz, Pokrytki, Prusocin, Rydzyn Szlachecki, Rydzyn Włościański, Strzegowo Wieś, Strzegowo-Osada, Unierzyż, b) w gminie Szreńsk, miejscowości: Doziny, Krzywki-Bośki, Krzywki-Piaski, Mostowo, Przychód, Szreńsk z wyjątkiem części miejscowości na południowy zachód od ulic Mławskiej, Budzyn i Wiatracznej,	3.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	c) w gminie Lipowiec Kościelny, miejscowości: Józefowo, Krępa, Kęczewo, Lewiczyn, Turza Mała, Wola Kęczewska, d) w gminie Wiśniewo, miejscowości: Bogurzynek z wyjątkiem części miejscowości na zachód od drogi łączącej miejscowości Doziny i Bogurzyn, Bogurzyn, Kosiny Bartosowe, Kosiny Kapiczne, Kosiny Stare, Kowalewo, Otocznia Nowa, Podkrajewo, Wiśniewo z wyjątkiem części miejscowości na północ od drogi gminnej numer 2330, oraz na zachód od drogi gminnej numer 231005 i na północ od drogi pomiędzy miejscowościami Wiśniewo i Podkrajewo, Żurominek, e) w gminie Stupsk, miejscowości: Dunaj z wyjątkiem części miejscowości na północny wschód od drogi pomiędzy miejscowościami Dunaj i Dąbek oraz Dunaj i Strzałkowo, Dąbek, Jeże, Stupsk, Wola Kolonia, Wola Szydłowska, Wyszyny Kościelne, Zdroje, f) w gminie Mława, miejscowości: część miasta Mława ograniczonego na zachód od ulicy Studzieniec i Piekiełko, na północ od ulic Arcybiskupa Antoniego Nowowiejskiego oraz Mechaników, następnie na wschód od ulicy Dźwigowej, LG Electronics, HM. Wandy Szczęsnej-Lesiowskiej, oraz drogą krajową 544 do granicy miejscowości, g) w gminie Szydłowo, miejscowości: Dębsk, Giednia, Marianowo, Młodynin, Nowa Sławogóra, Nowa Wieś, Pawłowo z wyjątkiem części miejscowości położonej na południe od drogi krajowej numer 544, Stara Sławogóra, Szydłowo, Szydłówek, Trzcinka-Kolonia, h) w gminie Wieczfnia Kościelna, miejscowości: Kuklin z wyjątkiem części miejscowości na wschód od drogi krajowej S7, Michalinowo, Uniszki Cegielnia, Uniszki Gumowskie, Uniszki Zawadzkie, Windyki, i) w gminie Radzanów miejscowości: Bojanowo, Bębnowo, Gradzanowo Włościańskie, Gradzanowo Zbęskie, Zgliczyn Witowy, 3) w powiecie płońskim, w gminie Raciąż, miejscowości: Bielany, Budy Kraszewskie, Charzyny, Grzybowo, Jeżewo-Wesel, Kocięcin Brodowy, Kocięcin-Tworki, Kodłutowo, Komunin Nowy, Komunin Stary, Kraszewo-Czubaki, Pólka-Raciąż, Sikory, Szczepkowo, Unieck, Żychowo. W województwie warmińsko-mazurskim, w powiecie działdowskim: 1) w gminie Płońnica, w granicach administracyjnych miejscowości Zalesie, na południe od linii łączącej miejscowości Przerodki-Sarnowo,	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	2) w gminie Lidzbark, w granicach administracyjnych miejscowości Stare Dłutowo i Marszewnica, na południe od linii łączącej miejscowości Przerodki-Sarnowo, w granicach administracyjnych miejscowości Glinki na południe od linii łączącej miejscowości Nowy Świat-Zieluń-Osada 3) w gminie Działdowo, miejscowości: Rywociny i Petrykozy, 4) w gminie Iłowo-Osada, miejscowości: Mławka, Iłowo-Osada, Iłowo-Wieś, Kraszewo, Janowo, Pruski i Dźwierznia, Sochy, obszar administracyjny miejscowości Narzym i Wierzbowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Purgałki i Józefowo, obszar administracyjny miejscowości Białuty na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Brodowo i Pogorzel.	
	W województwie mazowieckim: 1) w powiecie żuromińskim: a) w gminie Biezuń, miejscowości: Karniszyn, Karniszyn-Parcele, Kobyla Łąka, Małocin, Pełki, Sadłowo, Sadłowo-Parcele, Stawiszyn-Łaziska, Stawiszyn-Zwalewo, Sławęcin, Trzaski, Wilewo, Wieluń-Zalesie, Zgliczyn Pobodzy, Strzeszewo, b) w gminie Żuromin, miejscowości: Będzymin, Brudnice, Chamsk z wyjątkiem części miejscowości ograniczonej na zachód drogą krajową nr 541, na południe od ulicy Wyzwolenia oraz na wschód ulicą Mazowiecką aż do granicy miejscowości Chamsk, Dębsk, Franciszkowo, Kruszewo, Nowe Nadratowo, Olszewo, Poniatowo, Rzęzawy, Stare Nadratowo, Młudzyn, Wólka Kliczewska, c) w gminie Żuromin, miasto Żuromin, d) w gminie Lutocin, miejscowości: Mojnowo, Obręb, Swojęcín 2) w powiecie mławskim: a) w gminie Radzanów, miejscowości: Bońkowo Kościelne, Bońkowo Podleśne, Budy — Matusy, Cegielnia Ratowska, Józefowo, Luszewo, Radzanów, Ratowo, Wróblewo, Zgliczyn-Glinki, b) w gminie Strzegowo, miejscowości: Adamowo, Breginie, Chądziny-Krusze, Chądziny Kuski, Gielczyn, Marysinek, Mdzewko, Rudowo, Syberia, Staroguby, c) w gminie Szreńsk, miejscowości: Bielawy, Grądek, Ługi, Kobuszyn, Kunki, Liberadz, Nowe Garkowo, Miączyn Duży, Miączyn Mały, Miłotki, Ostrów, Pączkowo, Proszkowo, Rochnia, Stare Garkowo, część miejscowości Szreńsk na południowy zachód od ulic Mławskiej, Budzyn i Wiatracznej, Sławkowo, Wola Proszkowska, Złotowo,	25.4.2025-3.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	d) w gminie Wiśniewo, miejscowości: część miejscowości Bogurzynek na zachód od drogi łączącej miejscowości Doziny i Bogurzyn, Głużek, Korboniec, Modła, Otocznia Stara, Wiśniewko, Wiśniewo na północ od drogi gminnej numer 2330, oraz na zachód od drogi gminnej numer 231005 i na północ od drogi pomiędzy miejscowościami Wiśniewo i Podkrajewo, Wojnówka, e) w gminie Lipowiec Kościelny: Borowe, Dobra Wola, Lipowiec Kościelny, Niegocin, Parcele Łomskie, Rumoka, Łomia, Turza Wielka, Zawady, f) w gminie Mława, miejscowości: miasto Mława z wyjątkiem części miejscowości ograniczonej na zachód od ulic Studzieniec i Piekiełko, na północ od ulic Arcybiskupa Antoniego Nowowiejskiego oraz Mechaników, następnie na wschód od ulicy Dźwigowej, LG Electronics, HM. Wandy Szczęsnej-Lesiowskiej, oraz drogą krajową 544 do granicy miejscowości.	
PL-HPAI(P)-2025-00042 PL-HPAI(P)-2025-00048 PL-HPAI(P)-2025-00049 PL-HPAI(NON--P)-2025-00036 PL-HPAI(P)-2025-00053 PL-HPAI(P)-2025-00054 PL-HPAI(P)-2025-00057 PL-HPAI(P)-2025-00061 PL-HPAI(P)-2025-00063 PL-HPAI(P)-2025-00065 PL-HPAI(P)-2025-00070 PL-HPAI(P)-2025-00072 PL-HPAI(P)-2025-00052 PL-HPAI(P)-2025-00056 PL-HPAI(P)-2025-00059 PL-HPAI(P)-2025-00071 PL-HPAI(P)-2025-00073 PL-HPAI(P)-2025-00079	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Koźmin Wielkopolski, miejscowości: Pogorzałki Wielkie, Ludwinów, Góreczki, Stara Obra, Szymanów, Dębowiec, Wyrębin, Mycielin, Borzęciczki, Serafinów, Mokronos, Gościejew, Suśnia, Józefów, Pogorzałki Małe, Walerianów; 2) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Krotoszyn, miejscowości: Unisław, Wronów, Ustków, Raciborów, Benice, Brzoza, Dąbrowa, Sokołówka, Jelonek, Stary Las, Teresiny, Jastrzębiec, Brzezinka, Miłowiec, Odrodzenie, Bożacin, Kobierno, Wielowieś, Wróżewy, Różopole, Jasne Pole, Nowy Folwark, część miasta Krotoszyn na północ od linii kolejowej nr 14 łączącej Kobylin z Ostrowem Wlkp., Duszna Górka, Świnków, Orpizew, Baszyny, Janów, część miejscowości Roszki na zachód od ulicy Ligockiej 3) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Rozdrażew, miejscowości: Trzemeszno, Rozdrażew, Mieściejew, Rozdrażewek, Chwałki, Dąbrowa, Henryków, Dziełice, Wolenice, Dębowiec, Budy, Wyki; 4) w powiecie pleszewskim, w gminie Dobrzyca, miejscowości: Koźminiec, Trzebowa, Nowy Karmin, Gustawów, Karminiec, Sośnica, Sośniczka, Izbicno, Fabianów, Lutynia, Ruda, Strzyżew, Dobrzyca, Trzebin, Czarnuszka, Karmin, Karminek; 5) w powiecie jarocińskim, w gminie Jarocin, miejscowości: Potarzyca, Siedlemin, Roszków, Tarce, Witaszyczki, Jarocin, Cielcza, Częszczew, Osiek, Dąbrowa, Wilkowyja, Bachorzew, Hilarów, Annapol; 6) w powiecie jarocińskim, w gminie Kotlin, miejscowości: Wilcza, Orpizewek, Wyszki, Racendów, Wola Książęca, Wysogotówek;	13.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	7) w powiecie jarocińskim, w gminie Jaraczewo, miejscowości: Suchorzewko, Janów, Rusko, Strzyżewko, Brzostów, Nosków; 8) w powiecie gostyńskim, w gminie Pogorzela, miejscowość: Kaczagórka, Bułaków, Międzyborze, Małgów, Wziachów, Paradów, Kromolice; 9) w powiecie jarocińskim, w gminie Żerków, miejscowości: Sierszew, Sucha, Lubinia Mała, Dobieszczyzna; 10) w powiecie pleszewskim, w gminie Czermin, miejscowości: Żbiki, Żegocin, Wieczyn, Łęg, Grab, Robaków, Pieruszyce; 11) w powiecie pleszewskim, w gminie Pleszew, miejscowości: Baranówek, Nowa Wieś, Zielona Łąka, Dobra Nadzieja, Ludwina, Taczanów Pierwszy, Taczanów Drugi, Łaszew, Folusz, Sowina, Sowina Błotna, Kuczków, Bógwidze, Borucin, Bronów, Brzezie, Chorzew, Lubomierz, Rokutów, Zawady; 12) w powiecie pleszewskim, w gminie Chocz, miejscowości: Nowa Kaźmierka, Stara Kaźmierka, Józefów, Kwileń, Chocz, Nowy Olesiec, Stary Olesiec, Kuźnia, Brudzewek, Nowolipsk, Niniew, Piła; 13) w powiecie pleszewskim, w gminie Gizałki, miejscowość Obory; 14) w powiecie pleszewskim, gmina Gołuchów, 15) w powiecie kaliskim, w gminie Blizanów, miejscowości: Pawłówek, Warszówka; 16) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Koryta, Bugaj, Ligota, Grudzielec, Grudzielec Nowy, Niemojewiec, Jaskółki, Jelitów, Radłów, Janków Zaleśny, Sulisław; 17) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Sobótka, Borowiec, Gutów, Młynów, Będzieszyn, Słaborowice, Lewków, Kołatajew, Karski, Franklinów, Lewkowiec, Świeligów, Lamki, Gorzyce Wielkie, Łakociny, Daniszyn, Cegły, Warszty, Onęber, Mazury, Chruszczyny, Zacharzew, dzielnice Parcele Zacharzewskie i Wenecja w mieście Ostrów Wlkp.; 18) w powiecie gostyńskim, w gminie Borek Wlkp., miejscowości: Zimnowoda, Głoginin, Maksymilianów; 19) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Kobylin, miejscowość Starygród; 20) w powiecie ostrowskim, w gminie Nowe Skalmierzyce, miejscowości: Gałązki Małe, Droszew, Miedzanów, Miedzanówek;	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	21) w powiecie kaliskim, w gminie Opatówek, miejscowości: Tłokinia Mała, Nędzrzew, Rożdżały, Słoneczna, Kobierno, Dębe Kolonia, Zmysłanka, Borów, Szulec, Sierchów, Warszaw, Rajsko, Janików, Modła, Józefów, Michałów Drugi, Michałów Czwarty, Michałów Trzeci, Cienia-Folwark; 22) w powiecie kaliskim, w gminie Szczytniki, miejscowości: Trzęsów, Marchwacz-Kolonia, Krowica Pusta, Marchwacz, Krowica Zawodnia, Cieszyków, Guzdek, Szczytniki, Popów, Marcjanów, Korzekwin, Borek, Kuczewola, Włodzimierz, Iwanowice, Pośrednik, Sobiesęki Drugie, Sobiesęki Trzecie, Bronibór, Murowaniec 23) w powiecie kaliskim, w gminie Godziesze Wielkie, miejscowości: Zajęczki Bankowe, Skrzatki, Godzieszki, Końska Wieś, Godziesze Wielkie, Godziesze Małe, Biała, Kakawa-Kolonia, Rafałów, Stara Kakawa, Krzemionka, Wola Droszewska, Kąpie, Zadowice, Sobocin, Józefów, Żydów, Nowa Kakawa; 24) w powiecie kaliskim, w gminie Brzeziny, miejscowości: Aleksandria, Jagodziniec, Wrząca, Zajęczki, Brzeziny, Moczalec, Przystajnia, Przystajnia-Kolonia, Świerczyna, Czempisz, Pieczyńska, Zagórna, Dziecioły; 25) w powiecie kaliskim, w gminie Żelazków, miejscowości Dębe, Skarszew, Pólko, Wojciechówka, Szosa Turecka, Biernatki, Florentyna, Ilno, Borków Stary, Kolonia Kokanin, Kokanin, Borków Nowy, Niedźwiady, Koronka, Skarszewek, Kolonia Skarszewek; 26) w powiecie kaliskim, w gminie Koźminek, miejscowości: Stary Nakwasin, Pietrzyków, Nowy Nakwasin, Rogal, Bogdanów, Józefina; 27) w powiecie ostrowskim, w gmina Sieroszewice w miejscowości Sławin, Ołobok, Masanów, Raduchów, Strzyżew, część miejscowości Namysłaki — obszar w kierunku zachodnim od drogi powiatowej nr 5313P prowadzącej od miejscowości Masanów do miejscowości Kaliszkowice Ołobockie, Bilczew, Psary, Latowice, Parczew, Sieroszewice, Rososzycy; 28) Miasto Kalisz z wyłączeniem osiedla Piwonice oraz osiedla Winiary. 29) w powiecie kaliskim, w gminie Ceków Kolonia, miejscowości: Kamień, Beznatka; 30) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Grabów nad Prosną, miejscowości: Dębicze, Zawady, Skrzynki, Kopeć, Bobrowniki, Siekierzyn, Kuźnica Bobrowska, Marszałki, Bukownica, Kamola-Las; 31) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Mikstat, miejscowości: Przedborów, Biskupice Zabaryczne, Kotłów, Mikstat-Pustkowie, Mikstat, Komorów, Jażwiny;	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	32) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Kraszewice, miejscowości: Głuszyna, Kuźnica Grabowska, Jelenie, Jeziorki; 33) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Doruchów, miejscowości: Mieleszówka, Skarydzew, Morawin, Wygoda Plugawska, Doruchów, Przytocznica, Stara Kuźnica, Gruszków; 34) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Czajków, miejscowości: Muchy, Czajków, Kopna; 35) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Ostrzeszów, miejscowości: Siedlików, Zajączki. W województwie łódzkim, w powiecie wieruszowskim: — gmina Galewice, miejscowości: Brzeziny, Płęsy, Załozie, Spóle, Foluszczyki zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.527272/ 18.164817	
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie krotoszyńskim, gmina Koźmin Wielkopolski, miejscowości: Lipowiec, Staniew, Biały Dwór, Wałków, Orla, Cegielnia, Sapieżyn, Orlinka, Nowa Obra, Koźmin Wielkopolski, Klatka, Tatary, Borzęcice, Czarny Sad, Gałazki, Wrotków, Skałów, Psie Pole, Kaniew, Dębiogóra; 2) w powiecie krotoszyńskim, gmina Rozdrażew, miejscowości: Grębów, Nowa Wieś, Trzemeszno, Rozdrażew; 3) w powiecie pleszewskim, w gminie Dobrzyca, miejscowość: Polskie Olędry, Galew; 4) w powiecie jarocińskim, w gminie Kotlin, miejscowości: Kurcew, Sławoszew, Parzew, Teodorów, Kotlin, Twardów, Magnuszewice; 5) w powiecie pleszewskim, w gminie Pleszew, miejscowości: Korzkwy, Piekarzew, Marszew, Kowalew, Suchorzew, Baranów; Tomaszew, Pacanowice, Prokopów, Grodzisko, Zawidowice, Pleszew, Lenartowice; 6) w powiecie pleszewskim, w gminie Czermin, miejscowości: Skrzypnia, Mamoty, Czermin, Strzydzew, Psienie-Ostrów, Pieruchy, Wola Duchowna, Żale, Broniszewice; 7) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Raszków, Głogowa, Korytnica, Bieganin, Skrzebowa, Moszczanka, Józefów, Pogrzebów, Przybysławice, Walentynów, Drogośław, Szczurawice, Rąbczyn; 8) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Krotoszyn, część miejscowości Roszki na wschód od ulicy Ligockiej, Teresiny; 9) w powiecie jarocińskim, w gminie Jarocin, miejscowości: Zakrzew, Prusy, Roszkówko, Witaszyce, Wilczyniec, Golina, Stefanów;	5.5.2025-13.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	10) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wlkp., miejscowości: Górzenko, Górzno, Biniew, Szczury. 11) powiecie kaliskim, w gminie Opatówek, miejscowości: Chełmce, Szale, Zawady, Trojanów, Cienia Pierwsza, Cienia Druga, Cienia Trzecia, Porwity, Zduny, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Wielka, Tłokinia Nowa, Opatówek; 12) w powiecie kaliskim, w gminie Godziesze Wielkie, miejscowości: Wolica, Borek, Stobno, Stobno Siódme, Saczyn, Bałdoń, Takomyśle; 13) w mieście Kalisz, osiedla: Winiary, Piwonice; 14) w powiecie kaliskim, w gminie Brzeziny, miejscowość Ostrów Kaliski; 15) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Grabów nad Prosną, miejscowości: Giżyce, Palaty, Grabów Wójtostwo, Grabów-Pustkowie, Grabów nad Prosną, Chlewo, Smolniki, Książenice; 16) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Kraszewice, miejscowości: Raclawice, Renta, Mączniki, Kraszewice, Jajaki, Jaźwiny; 17) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Biernacice, Zamość, Kania, Wielowieś, Namysłaki — obszar w kierunku wschodnim od drogi powiatowej nr 5313P prowadzącej od miejscowości Masanów do miejscowości Kaliszkowice Ołobockie; 18) w powiecie ostrzeszowskim, w gminie Mikstat, miejscowości: Kaliszkowice Kaliskie, Kaliszkowice Ołobockie.	
PL-HPAI(P)-2025-00023 PL-HPAI(P)-2025-00026 PL-HPAI(P)-2025-00028 PL-HPAI(P)-2025-00034 PL-HPAI(P)-2025-00055 PL-HPAI(P)-2025-00060 PL-HPAI(P)-2025-00062 PL-HPAI(P)-2025-00066 PL-HPAI(P)-2025-00067 PL-HPAI(P)-2025-00068 PL-HPAI(P)-2025-00074 PL-HPAI(P)-2025-00075 PL-HPAI(P)-2025-00076 PL-HPAI(P)-2025-00077 PL-HPAI(P)-2025-00078 PL-HPAI(P)-2025-00081	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie grodziskim, w gminie Wielichowo, miejscowości: Pruszkowo, Piotrowo Wielkie, Reńsko, Śniaty, Wilkowo Polskie, Zielęcin, Wielichowo, Wielichowo-Wieś, Ziemin, Prochy, Gradowice, Dębsko, Łubnica, Trzcínica, Mokrzec, Augustowo; 2) w powiecie grodziskim, w gminie Kamieniec, miejscowości: Kotusz, Puszczykowo, Puszczykówiec, Parzęczewo, Goździchowo, Łęki Wielkie, Wolkowo, Plastowo, Plastowo, Kamieniec, Wąbiewo, Kowalewo, Cykówiec, Karczewo, Lubiechowo, Jaskółki, Doły, Konojad, Konojad-Doły, Wilanowo, Łęki Małe, Sepno, Maksymilianowo, Szczepowice; 3) w powiecie grodziskim, w gminie Rakoniewice, miejscowości: Terespol, Faustynowo, Tarnowa, Adolfowo, Łąkie, Rostarzewo, Stodolsko, Rakoniewice, Rakoniewice Wieś, Józefin, Gola, Narożniki, Elżbieciny, Goździn, Ruchocice, Rataje, Drzymałowo, Cegielsko, Głodno, Jabłonna, Nowe Łąkie, Kuźnica Zbąska, Błońsko, Komorówko, Wola Jabłońska, część miejscowości Wioska na południe od drogi nr 540535P (Rakoniewice — Jabłonna) i na południe od drogi 3579P (Wioska — Gnin — Grodzisk Wlkp.), część miejscowości Gnín na południe od drogi 3580P (Gnin — Ruchocice — Zielęcin) i na południowy wschód od drogi 3579P (Wioska — Gnín — Grodzisk Wlkp.);	21.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	4) w powiecie grodziskim, w gminie Grodzisk Wielkopolski, miejscowości: Słocin, Lasówki, Porązynko, Sworzyce, Biała Wieś, Zwierzyniec, Lulin, Albertowsko, część miejscowości Kąkolewo na północ od drogi 2754P (Boruja Kościelna — Grodzisk Wlkp.); 5) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Przemęt, miejscowości: Siekowo, Siekówko, Kluczewo, Borek, Barchlin, Przemęt; 6) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Wolsztyn, miejscowości: Błocko, Gościeszyn, część miejscowości Wroniawy położona na południe od Środkowego Kanału Obry, Wola Dąbrowiecka, Barłożnia Gościeszynska, część miejscowości Barłożnia Wolsztyńska położona na wschód od drogi wojewódzkiej nr 305; 7) w powiecie kościańskim, w gminie Śmigiel, miejscowości: Bielawy, Karśnice, Księginki, Brońsko, Skoraczewo, Prętkowice, Stary Białcz; 8) w powiecie grodziskim, w gminie Granowo, miejscowości: Dalekie, Granówko, Kąkolewo, Separowo, Bielawy, Januszewice, Zemsko, Strzępiń; 9) w powiecie nowotomyskim, w gminie Opalenica, miejscowości: Terespotockie, Wojnowice, Kozłowo, Uścięcice, Drapak, Opalenica, Sielinko, Troszczyn, Kopanki, Porązyn, Bukowiec Stary, Porązyn-Tartak, Łągwy; 10) w powiecie poznańskim, w gminie Mosina, miejscowości: Mosina, Jeziory, Sowiniec, Rogalinek, Rogalin, Sasinowo, Sowinki, Baranowo, Baranówko, Bogulin, Drużyna, Głuszyna Leśna, Kubalin, Wiórek, Babki, Świątniki, Krajkowo, Krajkowo-Folwark, Czapury; 11) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew, miejscowości: Drożdżyce, Sapowice, Piekary, Słupia, Rybojedzko, Mirosławki, Jeziorki, Tomice; 12) w powiecie poznańskim, w gminie Komorniki, miejscowości: Rosnowo, Walerianowo, Szreniawa, Rosnówko, Jarosławiec, Wiry, Chomęcice, Komorniki, Łęczycza, Głuchowo, Plewiska; 13) w powiecie poznańskim, w gminie Puszczykowo, miejscowość Puszczykowo; 14) w powiecie poznańskim, w gminie Buk, miejscowości: Dakowy Suche, Sznyfin, Dobra, Szewce, Dobieżyn, Wiktorowo, Pawłówko, Buk, Wielka Wieś, Wygoda, Wysoczka, Tomiczki, Skrzynki, Otusz, Niepruszewo, Cieśle; 15) w powiecie kościańskim, w gminie Czempin, miejscowości: Piotrowo Drugie, Zadory, Roszkowo, Gorzyce, Gorzyczki, Betkowo, Donatowo, Nowy Gołębin, Rakówka, Stary Gołębin;	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	16) w powiecie kościańskim, w gminie Kościan, miejscowości: Kawczyn, Mikoszki, Łagiewniki, Tamborowo, Kurowo, Bonikowo, Wronowo, Turew, Spytkówki, Witkówki, Sepienko, Kiełczewo, Szczodrowo, Sierakowo, Pianowo, Kościan, Nowe Oborzyska, Kurza Góra Nowy Lubosz, Stary Lubosz, Naclaw, Racot, Darnowo, Wyskoć, Ignacewo; 17) w powiecie śremskim, w gminie Brodnica, miejscowości: Tworzykowo, Brodniczka, Esterpole, Ludwikowo, Jaskowo, Boreczek, Górka, Żurawiec, Manieczki, Grabianowo, Przylepki; 18) w powiecie nowotomyskim, w gminie Nowy Tomyśl, miejscowość Bukowiec, Nowa Róża, Róża, Sątopy, Cicha Góra, Paproć, Boruja Kościelna, Boruja Nowa; 19) w powiecie nowotomyskim, w gminie Kuślin, miejscowości: Wąsowo, Wąsówko, Chraplewo, Głuponie; 20) w powiecie nowotomyskim, w gminie Lwówek, miejscowości: Bródki, Brody, Zygmuntowo, Marszewo, Pakosław, Władysławowo; 21) w powiecie szamotulskim, w gminie Duszniki, miejscowości: Zakrzewko, Sędziny, Sędzinko, Zalesie, Wilkowo, Wierzeja, Sarbia, Duszniki, Niewierz; 22) w powiecie poznańskim, w gminie Dopiewo, miejscowości Konarzewo, Trzcielina, Lisówki; 23) w powiecie śremskim, w gminie Śrem, miejscowości: Orkowo, Niesłabin, Góra, Szymanowa, Pucółowo, Krzyżanowo, Marianowo, Błociszewo, Gaj.	
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie grodziskim, w gminie Granowo, miejscowości: Granowo, Kubaczyn, Drużyń, Niemierzyce, Kotowo; 2) w powiecie grodziskim, w gminie Kamieniec, miejscowości: Cykowo, Ujazd, Ujazd-Huby; 3) w powiecie grodziskim, w gminie Grodzisk Wielkopolski, miejscowości: Woźniki, Snowidowo, Ptaszkowo, Borzysław, Grąblewo, Kurowo, Grodzisk Wlkp., Chrustowo, Młyniewo, Czarna Wieś, Kobylniki, Rojewo, Zdrój, część miejscowości Kąkolewo na południe od drogi 2754P (Boruja Kościelna — Grodzisk Wlkp.); 4) w powiecie nowotomyskim, w gminie Opalenica, miejscowość Dakowy Mokre, Urbanowo, Rudniki, Niegolewo, Łęczyce, Jastrzębniki; 5) w powiecie nowotomyskim, w gminie Kuślin, miejscowości: Michorzewo, Michorzewko, Kuślin, Dąbrowa, Trzcianka, Wymysłowo, Śliwno, Turkowo, Dąbrowa Nowa; 6) w powiecie poznańskim, w gminie Stęszew, miejscowości: Zaparcin, Będlewo, Srocko Małe, Modrze, Strykowo, Strykówko, Twardowo, Antoninek, Zamysłowo, Witobel, Łódź, Górka, Trzebaw, Wronczyn, Dębina, Stęszew, Dębno, Dębenko, Drogosławiec, Krąplewo, Wielkowieś;	13.5.2025-21.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	7) w powiecie poznańskim, w gminie Mosina, miejscowości: Dymaczewo Nowe, Dymaczewo Stare, Bolesławiec, Borkowice, Kierzki, Ludwikowo, Krosinko, Krosno, Żabinko, Nowinki, Pecna, Konstantynowo; 8) w powiecie kościańskim, w gminie Czempin, miejscowości: Maruszkowo, Piotrowo Pierwsze, Bieczyny, Sierniki, Stare Tarnowo, Nowe Tarnowo, Głuchowo, Srocko Wielkie, Piechanin, Piotrkowice, Jarogniewice, Jasień, Czempin, Nowe Borówko, Borowo, Helenopol, Słonin; 9) w powiecie kościańskim, w gminie Kościan, miejscowości: Stare Oborzyska; 10) w powiecie kościańskim, w gminie Brodnica, miejscowości: Grzybno, Iłowiec, Sucharzewo, Iłowiec Wielki, Rogaczewo, Szoldry, Chaławy, Piotrowo, Kopyta, Brodnica, Sulejewo, Żabno, Ogieniewo, Sulejewo-Folwark; 11) w powiecie grodziskim, w gminie Rakoniewice, miejscowość: Blinek, część miejscowości Wioska na północ od drogi nr 540535P (Rakoniewice — Jabłonna) i na północ od drogi 3579P (Wioska — Gnin — Grodzisk Wlkp.), część miejscowości Gnin na północ od drogi 3580P (Gnin — Ruchocice — Zielęcin) i na północny zachód od drogi 3579P (Wioska — Gnin — Grodzisk Wlkp.).	
PL-HPAI(P)-2025-00064	W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat ostródzki a. gmina Ostróda: Brzydowo, Grabin, Idzbark, Kajkowo, Kątno, Kraplewo, Lipowiec, Morliny, Ornowo, Ryńskie, Stare Jabłonki, Tyrowo, w granicach administracyjnych miejscowości Durąg na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Szyldak i Smykowo, w granicach administracyjnych miejscowości Górka na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Szafranki i Stare Jabłonki, w granicach administracyjnych miejscowości Lubajny na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Kątno i Kajkowo, w granicach administracyjnych miejscowości Mała Ruś na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Morliny i Florczaki, w granicach administracyjnych miejscowości Ostrowin na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Durąg i Guzowy Piec. b. gmina Łukta: Dag, Molza, Tabórz, Wynki, w granicach administracyjnych miejscowości Komorowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Ruś i Worliny, w granicach administracyjnych miejscowości Kotkowo na	1.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Tarda i Nowe Ramoty, w granicach administracyjnych miejscowości Łukta na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Ruś i Worliny, w granicach administracyjnych miejscowości Plichta na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kątno i Bożęcin, w granicach administracyjnych miejscowości Worliny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Biesal i Nowe Ramoty c. gmina Miłomłyn: Bagieńsko — Zatoka, w granicach administracyjnych miejscowości Liwa na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Winiec i Wirwajdy, w granicach administracyjnych miejscowości Tarda na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Liwa i Prošno d. gmina Morąg: w granicach administracyjnych miejscowości Słonecznik na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Tarda i Florczaki e. w granicach administracyjnych miasta Ostróda na zachód od ulicy Grunwaldzkiej do skrzyżowania o ruchu okrężnym z ulicą Czarnieckiego, dalej na zachód od ulicy Czarnieckiego, następnie ulicą Mickiewicza, dalej na zachód od Szosy Elbląskiej do granic miasta 2. powiat olsztyński: gmina Gietrzwałd: Dłużki, Rapaty, w granicach administracyjnych miejscowości Biesal na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wigwałd i Łęguty, w granicach administracyjnych miejscowości Jadaminy na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wigwałd i Łęguty, w granicach administracyjnych miejscowości Łęguty na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Worliny i Jadaminy, w granicach administracyjnych miejscowości Parwółki na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wigwałd i Łęguty.	
	W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat ostródzki a. gmina Ostróda, miejscowości: Międzyłesie, Zwierzewo, w granicach administracyjnych miejscowości Górka na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Szafranki i Stare Jabłonki, w granicach administracyjnych miejscowości Lubajny na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Kątno i Kątkowo, w granicach administracyjnych miejscowości Mała Ruś na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Morliny i Florczaki	23.4.2025-1.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	b. gmina Łukta: w granicach administracyjnych miejscowości Plichta na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kątno i Bożęcín c. w granicach administracyjnych miasta Ostróda na wschód od ulicy Grunwaldzkiej do skrzyżowania o ruchu okrężnym z ulicą Czarnieckiego, dalej na wschód od ulicy Czarnieckiego, następnie ulicą Mickiewicza, dalej na wschód od Szosy Elbląskiej do granic miasta Ostróda.	
PL-HPAI(NON-P)-2025-00046	W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat elbląski a. gmina Godkowo, miejscowości: Burdajny, Dąbkowo, Dobry, Grużajny, Krykajny, Kwitajny Wielkie, Łęпно, Nowe Wikrowo, Olkowo, Piskajny, Plajny, Podągi, Stary Cieszyn, Swędkowo, Szymbory, w granicach administracyjnych miejscowości Bielica na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Jankówko i Sałkowice, w granicach administracyjnych miejscowości Godkowo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Skowrony i Podągi, w granicach administracyjnych miejscowości Gwińdziny na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Krykajny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Lesiska na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Gwińdziny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Miłosna na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Jankówko i Sałkowice, w granicach administracyjnych miejscowości Osiek na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Jankówko i Sałkowice, w granicach administracyjnych miejscowości Skowrony na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kalnik i Swędkowo, b. gmina Pasłęk, miejscowości: Nowy Cieszyn, w granicach administracyjnych miejscowości Kwitajny na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Królewó i Surowe, w granicach administracyjnych miejscowości Sałkowice na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kwitajny i Słobity, w granicach administracyjnych miejscowości Surowe na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kwitajny i Sałkowice	9.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	2. powiat braniewski a. gmina Wilczęta: w granicach administracyjnych miejscowości Spędy na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Dąbrówka i Stegny 3. powiat lidzbarski a. gmina Orneta: w granicach administracyjnych miejscowości Bażyny na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Gładysze i Drwęczno, w granicach administracyjnych miejscowości Bogatyńskie na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wapnik i Osetnik, w granicach administracyjnych miejscowości Drwęczno na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wapnik i Osetnik, w granicach administracyjnych miejscowości Wojciechowo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Klugajny i Karkajmy 4. powiat ostródzki a. gmina Miłakowo, miejscowości: Pawełki, Stare Bolity, Warkały, w granicach administracyjnych miejscowości Książnik na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Pityny i Ponary, w granicach administracyjnych miejscowości Mysłaki na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wapnik i Książnik, w granicach administracyjnych miejscowości Pityny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wapnik i Książnik, w granicach administracyjnych miejscowości Polkajny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Nowy Dwór i Pityny, w granicach administracyjnych miejscowości Roje na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Trokajny i Dobrocinek, w granicach administracyjnych miejscowości Warkały na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Podągi i Jurki b. gmina Morąg, miejscowości: Kalnik, Łącznie, Niebrzydowo Wielkie, Złotna, w granicach administracyjnych miejscowości Bogaczewo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Trokajny i Dobrocinek, w granicach administracyjnych miejscowości Gulbity na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Trokajny i Dobrocinek, w granicach administracyjnych miejscowości Jurki na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Trokajny i Dobrocinek, w	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	granicach administracyjnych miejscowości Królewó na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Łączno i Kronin, w granicach administracyjnych miejscowości Markowo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Strużyna i Bielica, w granicach administracyjnych miejscowości Nowy Dwór na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Łączno i Kronin, w granicach administracyjnych miejscowości Strużyna na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Warkałki i Kwitajny.	
	W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat elbląski a. gmina Godkowo, miejscowości: Ząbrowiec, Zimnochy, w granicach administracyjnych miejscowości Godkowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Skowrony i Podągi, w granicach administracyjnych miejscowości Gwiżdżyny na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Krykajny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Lesiska na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Gwiżdżyny i Gudniki, w granicach administracyjnych miejscowości Skowrony na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Kalnik i Swędkowo 2. powiat ostródzki a. gmina Miłakowo: w granicach administracyjnych miejscowości Warkałki na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Podągi i Jurki b. gmina Morąg: w granicach administracyjnych miejscowości Markowo na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Strużyna i Bielica, w granicach administracyjnych miejscowości Strużyna na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Warkałki i Kwitajny.	1.5.2025-9.5.2025
PL-HPAI(P)-2025-00080	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie rawickim, w gminie Rawicz, miejscowości: Załęcze, Masłowo, Warszawko, Kąty, Dębno Polskie, Wydawy, Zielona Wieś, Sikorzyn, Stwolno, Zawady, Ugoda, Słupia Kapitulna, Folwark, Krasnolipki; 2) w powiecie rawickim, w gminie Pakosław, miejscowości: Chojno, Podborowo, Niedźwiadki, Kubeczki, Dębionka; 3) w powiecie rawickim, w gminie Miejska Górka, miejscowości: Karolinki, Niemarzyn, Dąbrowa, Miejska Górka, Sobiałkowo, Konary, Rzyczkowo, Gostkowo, Rozstępniewo, Roszkowo, Roszkówko;	26.5.2025

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	4) w powiecie rawickim, w gminie Bojanowo, miejscowości: Sowiny, Kawcze, Gierłachowo, Golinka, Golina Wielka, Wydartowo Pierwsze, Wydartowo Drugie, Pakówka, Trzebosz, Czechnów, Sułów Mały, Gołaszyn, Bojanowo, Szemzdrowo; 5) w powiecie gostyńskim, w gminie Poniec, miejscowości: Sarbinowo, Szurkowo; 6) w powiecie gostyńskim, w gminie Krobia, miejscowości: Przyborowo, Niepart W województwie dolnośląskim: 1) w powiecie górowskim, w gminie Wąsosz, miejscowości: Sułów Wielki, Rudna Wielka, Wiewierz, Zbaków Dolny, Wiklina, Wodniki, Świniary, Kąkolno, część miejscowości Pobiel położonej na północny wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Wodniki — Pobiel — Zúbrza, 2) w powiecie trzebnickim, w gminie Żmigród, miejscowości: Laskowa, Korzeńsko, Dębno, Przywsie.	
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie rawickim, w gminie Rawicz, miejscowości: Żołędnica, Sarnówka, Łaszczyn, Konarzewo, Izbice, Dąbrówka, Żylce, Sierakowo, Rawicz, Szymanowo, Kowaliki; 2) w powiecie rawickim, w gminie Miejska Górka, miejscowość Zakrzewo.	18.5.2025-26.5.2025

Teil C

Weitere Sperrzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 4 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 4 gültig bis
W województwie wielkopolskim: 1. powiat szamotulski, gminy: Pniewy, Duszniki oraz część gminy Kaźmierz położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 92 2. powiat nowotomyski, gminy: Lwówek, Kuślin, Opalenica oraz Nowy Tomyśl 3. powiat grodziski 4. powiat wolsztyński, część gminy Przemęt położona na północ od drogi łączącej miejscowości Mochy-Nowa Wieś-Perkowo-Przemęt-Sączkowo-Bucz-Poświętno oraz część gminy Wolsztyn położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 305 oraz na południe od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 32 5. część miasta Poznań położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 92 aż do Mostu Lecha, a następnie na zachód od ulicy Prymasa Augusta Hlonda aż do Ronda Śródka, a następnie na południe od ulicy Warszawskiej	21.5.2025

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 4 gültig bis
6. powiat poznański, gminy: Buk, Dopiewo, Komorniki, Luboń, Puszczykowo, Stęszew, Mosina oraz część gminy Tarnowo Podgórne położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 92 7. powiat kościański 8. powiat gostyński, gminy: Piaski, Borek Wielkopolski, Pogorzela oraz część gminy Gostyń położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 12 z wyłączeniem miasta Gostyń 9. powiat krotoszyński, z wyłączeniem gmin Zduny oraz Sulmierzyce 10. powiat ostrowski, gminy: Ostrów Wielkopolski wraz z miastem Ostrów Wielkopolski, Raszków, Przygodzice, Nowe Skalmierzyce oraz Sieroszewice 11. powiat ostrzeszowski, gminy: Grabów nad Prosną, Kraszewice, Mikstat, Doruchów, Ostrzeszów, w gminie Czajków, miejscowości: Muchy, Czajków, Kopna 12. powiat kaliski i Miasto Kalisz 13. powiat pleszewski, z wyłączeniem części gminy Gizałki położonej na północ od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 443 14. powiat jarociński 15. powiat śremski, gminy: Brodnica, Dolsk oraz Śrem z wyłączeniem miejscowości Olsza	
W województwie mazowieckim: 1. powiat żuromiński 2. powiat mławski, z wyłączeniem gminy Dzierzgowo 3. powiat płoński, gmina Raciąż wraz z miastem Raciąż W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat działdowski: miasto Działdowo oraz część gminy Działdowo położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę krajową nr 538, gmina Iłowo-Osada, Płońnica oraz część gminy Lidzbark położona na południowy wschód od linii wyznaczonej przez rzekę Wkrę	3.5.2025
W województwie warmińsko-mazurskim: 1. powiat ostródzki, gminy: miasto Ostróda oraz część gminy Ostróda z wyłączeniem miejscowości: Lipowo, Zajączki, Pietrzwałd, Bednarki, Wysoka Wieś, Miejska Wola, Glaznoty, Wygoda oraz Giętewo-Janowo, gmina Miłomłyn, gmina Łukta z wyłączeniem części gminy położonej na północ od linii kolejowej przebiegającej przez miejscowość, Mostkowo, część gminy Morąg położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości: Wenecja-Słonecznik-Bożęcín-Bramka-Zawroty-Żabi Róg 2. powiat olsztyński, część gminy Gietrzwałd położona na zachód od linii wyznaczonej przez rzekę Pasłęka	2.5.2025

* Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Windsor-Rahmens (siehe die Gemeinsame Erklärung Nr. 1/2023 der Union und des Vereinigten Königreichs im mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft eingesetzten gemeinsamen Ausschuss vom 24. März 2023 (ABl. L 102 vom 17.4.2023, S. 87)) in Verbindung mit Anhang 2 dieses Rahmens gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf einen Mitgliedstaat auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.



DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2025/870 DER KOMMISSION

vom 28. Februar 2025

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates
hinsichtlich der Bezugnahmen auf die Bestimmungen des Abkommens von Chicago**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2018/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2018 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2111/2005, (EG) Nr. 1008/2008, (EU) Nr. 996/2010, (EU) Nr. 376/2014 und der Richtlinien 2014/30/EU und 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 552/2004 und (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EWG) Nr. 3922/91 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 19 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Luftfahrzeuge, ausgenommen unbemannte Luftfahrzeuge, und ihre Motoren, Propeller, Teile und nicht eingebaute Ausrüstung sollten den Umweltschutzanforderungen entsprechen. Die Verordnung (EU) 2018/1139 enthält solche Anforderungen, indem auf die umweltschutzspezifischen Bestimmungen des Abkommens von Chicago Bezug genommen wird.
- (2) Der ICAO-Rat hat auf seiner fünften Sitzung seiner 228. Tagung am 20. März 2023 die Änderung 14 zu Band I „Aircraft Noise“ (Luftfahrzeuglärm), die Änderung 11 zu Band II „Aircraft Engine Emissions“ (Emissionen von Flugzeugmotoren) und die Änderung 2 zu Band III „Aeroplane CO₂ Emissions“ (CO₂-Emissionen von Flugzeugen) des Anhangs 16 des Abkommens von Chicago angenommen. Diese Änderungen traten am 1. Januar 2024 in Kraft.
- (3) Die Bezugnahmen auf die Bestimmungen des Abkommens von Chicago sollten daher aktualisiert werden, weshalb die Verordnung (EU) 2018/1139 entsprechend geändert werden sollte.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen beruhen auf der Stellungnahme Nr. 02/2024 der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) nach Artikel 76 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/1139 —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 9 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) 2018/1139 erhält folgende Fassung:

„Hinsichtlich Lärmentwicklung und Emissionen müssen diese Luftfahrzeuge sowie ihre Motoren, Propeller, Teile und ihre nicht eingebaute Ausrüstung die Umweltschutzanforderungen gemäß Änderung 14 zu Band I, Änderung 11 zu Band II und Änderung 2 zu Band III — jeweils anwendbar ab dem 1. Januar 2024 — von Anhang 16 des Abkommens von Chicago erfüllen.“

⁽¹⁾ ABl. L 212 vom 22.8.2018, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2018/1139/oj>.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Februar 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN



**Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2025/167 der Kommission vom 30. Januar 2025
zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Glucosylhesperidin als neuartiges Lebensmittel und
zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470**

(Amtsblatt der Europäischen Union L, 2025/167, 31. Januar 2025)

Anhang, Tabelle 1, Spalte „Datenschutz“:

Anstatt: „Zugelassen am 20. Februar 2025. Diese Aufnahme erfolgt auf der Grundlage eigentumsrechtlich geschützter wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen.“

Antragsteller: Nagase Viita Co., Ltd., Nihon-Seimei Okayama Bldg., II Shinkan, 1-1-3 Shimoishii, Kita-ku, Okayama, 700-0907, Japan.

Solange der Datenschutz gilt, darf das neuartige Lebensmittel Glucosylhesperidin nur von Nagase Viita Co., Ltd. in der Union in Verkehr gebracht werden, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält die Zulassung für das neuartige Lebensmittel ohne Bezugnahme auf die eigentumsrechtlich geschützten wissenschaftlichen Erkenntnisse oder wissenschaftlichen Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen, oder er hat die Zustimmung von Nagase Viita Co., Ltd.“

muss es heißen: „Zugelassen am 20. Februar 2025. Diese Aufnahme erfolgt auf der Grundlage eigentumsrechtlich geschützter wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen.“

Antragsteller: Nagase Viita Co., Ltd., Nihon-Seimei Okayama Bldg., II Shinkan, 1-1-3 Shimoishii, Kita-ku, Okayama, 700-0907, Japan.

Solange der Datenschutz gilt, darf das neuartige Lebensmittel Glucosylhesperidin nur von Nagase Viita Co., Ltd. in der Union in Verkehr gebracht werden, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält die Zulassung für das neuartige Lebensmittel ohne Bezugnahme auf die eigentumsrechtlich geschützten wissenschaftlichen Erkenntnisse oder wissenschaftlichen Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen, oder er hat die Zustimmung von Nagase Viita Co., Ltd.

Zeitpunkt, zu dem der Datenschutz erlischt: 20. Februar 2030“.